

KULTUR VOLK

MAGAZIN

Oktober | November
2020



KULTUR VOLK

ist Vielfalt



Bei uns im Angebot!

Sie erreichen uns immer
montags bis freitags von 10.00 bis 15.00 Uhr
telefonisch oder rund um die Uhr über unsere Webseite
für Ihre Kartenbestellungen.

Impressum

Herausgeber: Kulturvolk | Freie Volksbühne Berlin e.V.

Geschäftsführung: Alice Ströver (V.i.S.d.P.)

Redaktion: Dorothea von Eltz, Susanne Storm

Bildbearbeitung: Christian Graf

Redaktionsschluss: 08.09.2020

Druck: X-PRESS Grafik & Druck GmbH

Erscheinungsweise: 12 x jährlich (Auflage: 5.200)

Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten

ISSN 1618-1832

Titel: „Siegfried & Joy“ im Tipi am Kanzleramt

Foto: Max Hartmann

Anschrift: Kulturvolk | Freie Volksbühne Berlin e.V., Ruhrstraße 6, 10709 Berlin

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10.00 - 15.00 Uhr

Mitgliederservice, Information: Telefon (030) 86 00 93-51/52,

Telefax (030) 86 00 93 88, service@kulturvolk.de

Bankverbindung: BIC: PBNKDEFF, IBAN: DE 17 1001 0010 0009 4721 02

Vorstand: Frank Bielka (Vorsitzender), Ilona Cardoso-Vicente, Frank-Rüdiger Berger, Manfred Isemeyer, Anne Keilholz, Ingo Musch, Hans Ulrich Schramm

Verwaltungsrat: Manfred Stemmer (Vorsitzender), Gerhard Bückner, Christian Gojny, Brigitte Lange, Dr. Matthias Mock

In dieser Ausgabe finden Sie einen Beleger vom Haus am Lützowplatz

Wir übernehmen keine Haftung für Spielplan- und Uhrzeitänderungen, bemühen uns aber, Sie rechtzeitig zu informieren.



FOTO: FELIX GRIMM

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir haben uns gefreut, dass Sie so positiv auf unser letztes Magazin nach der halbjährigen Pause reagiert haben. Nachdem ich selbst in mehreren Häusern gewesen bin, kann ich Ihnen versichern, dass Sie in jedem Theater gut geschützt sind. Das Publikum wird sicher zum Platz geleitet und auch nach den Vorstellungen wieder hinaus.

Wie viele Plätze angeboten und wie viele wir davon bekommen werden, wissen wir mit diesem Magazin auch noch nicht. Wir befinden uns immer noch in der Phase der absoluten Improvisation. Leider können wir immer noch keine Abonnements bedienen. Wir hoffen sehr, dass es von Mal zu Mal besser wird und wir wenigstens über kurzfristige Mailing-Angebote unser Angebot laufend erweitern können.

Der Vorstand hat entschieden, unsere im März geplante Jubiläumsrevue „Teatro Piscator“ in Corona-angepasster Form doch noch stattfinden zu lassen. Am Montag, den 26. Oktober um 19 Uhr wird das ausgefallene 130jährige Bestehen des Vereins „Freie Volksbühne Berlin“ in der Volksbühne nachgeholt. Leider gibt es (noch) nicht so viele zugelassene Plätze, so dass wir uns überlegt haben, die Vorstellung zu verlosen. Sie können sich anmelden und wir teilen Ihnen mit, ob sie ausgelost wurden.

Bitte nehmen Sie an unserer Mitgliederversammlung am 8. Oktober 2020 im Ludwig Erhard Haus teil. Es gibt eine Menge zu besprechen, und schließlich möchte der Vorstand mit vielen Mitgliedern darüber reden, wie es in der Zukunft weitergehen kann und soll.

Unsere Öffnungszeiten haben wir inzwischen von Montag bis Freitag auf 10 bis 15 Uhr ausgeweitet. Hoffentlich können wir die Kurzarbeit bald beenden, so dass wir wieder auf den regulären Betrieb umsteigen können. Wer wünscht sich nicht, dass diese Zeiten endlich vorbei sind!

In diesem Sinne verbleibe ich mit herzlichen Grüßen und Dank für Ihre Treue,

Ihre

Alice Ströver

10/2020

Kulturvolk: Mitgliederversammlung der Freien Volksbühne Berlin e.V.

Kulturvolk: 130jähriges Jubiläum der Freien Volksbühne Berlin e.V.

Corona-Pandemie: Das müssen Sie wissen!

Rezensionen: Kulturvolk Blog

Kulturvolk: Montagskultur

KULTURVOLK | FREIE VOLKSBUHNE BERLIN E.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung des Vereins Freie Volksbühne Berlin e.V.

am Donnerstag, den 8. Oktober 2020 um 18.00 Uhr

Ort: Verein Berliner Kaufleute und Industrieller e.V., Ludwig Erhard Haus,
Goldbergersaal, Zugang 2 AB, Fasanenstr. 85, 10623 Berlin

Tagesordnung:

1. Eröffnung durch den Vorsitzenden Frank Bielka und Feststellung der Beschlussfähigkeit und der vorgeschlagenen Tagesordnung
2. Vorstellung des Geschäftsberichtes 2019 durch den Vorstand
 - Finanzbericht
 - Aktivitäten 2019 (Veranstaltungen etc.)
3. Bericht aus dem Verwaltungsrat
4. Berichte aus dem Arbeitskreis „Wandern und „Kultur“
5. Bericht der Revisoren und Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung
6. Aktuelle Lage des Vereins aufgrund der Corona-Krise
 - Jubiläum 2020: 130 Jahre Freie Volksbühne Berlin e.V.
 - Finanzielle Auswirkungen
7. Ehrung der Jubilare für 60, 65 und 70 Jahre Vereinsmitgliedschaft
8. Verschiedenes
 - Nachfolge in der Geschäftsführung

Bitte anmelden unter service@kulturvolk.de oder Tel. (030) 860093-51/52



gez. Frank Bielka
Vorsitzender



gez. Alice Ströver
Geschäftsführerin

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben: Teatro Piscator! Die 130-Jahre-Freie-Volksbühnen-Revue

**Die Freie Volksbühne Berlin e.V. lädt am 26. Oktober 2020
erneut zu ihrem Jubiläum in der Volksbühne Berlin ein.**

„Für ein nur gemütliches Theater braucht
man kein neues Haus.“

(Willy Brandt anlässlich der Eröffnung des
Theaters der Freien Volksbühne Berlin, 1963)

Dieser Abend wird die Geister der doppelten
Volksbühnen-Theatergeschichte Berlins wachrufen,
130 Jahre „Die Kunst dem Volke“ Revue passieren
lassen und dabei ein fiktives Theater beschwören, das
dieser Stadt gerade noch gefehlt hat: Das Teatro
Piscator. Dazu wird für einen Abend ein fiktives
Ensemble gegründet, das Protagonisten der Freien
Volksbühne Berlin in der Schaperstraße (ehemals
West-Berlin), der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-
Platz (ehemals Ost-Berlin) sowie das Kulturvolk aller
Länder miteinander vereinigt.

Geprobt wird der Aufstand mit R.R.R. - Piscators Revue
„Roter Rummel“ (1924). Die Arbeiter- und Kultur-
kämpfe des 20. Jahrhunderts noch einmal auf
Anfang - und alles von vorn! Denn wir können nicht
oft genug damit anfangen, aufzustehen, uns zu erin-
nern und zu leben.

REGIE

Christian Filips

MITWIRKENDE

Tora Augestad, Maximilian Brauer, Margarita Breitzkreiz,
Georgette Dee, Sir Henry, Kevin Kühnert, Claus Pey-
mann, Ilja Richter, Ilse Ritter, Hermann Treusch, Hubert
Wild u.v.a.

ORT

Volksbühne Berlin
Rosa-Luxemburg-Platz, 10178 Berlin

Eine Veranstaltung der Publikumsorganisation
Kulturvolk | Freie Volksbühne e.V. in Kooperation mit
der Volksbühne Berlin

26.10.20 Mo 19.00 Uhr

EINTRITT € 16,00 (Verkaufsstart: 5. Oktober 2020!)

Sollten die Kartenwünsche über das verfügbare
Kontingent hinausgehen, verlosen wir die Plätze.

CORONA-Pandemie: Das müssen Sie wissen

Uns haben zahlreiche Fragen zu den Bedingungen der Mitgliedschaft in der Pandemie-Zeit erreicht. Diese Fragen betreffen vor allem Mitglieder mit gebuchten Abonnements oder Vorauszahlungen. Im Folgenden die wichtigsten Daten:

Leider können wir weiterhin die Abonnements nicht bedienen und Pakete-Inhaber erhalten auch keinen Leporello.

Ihre Anrechte sind freigestellt und können jederzeit mit individuell gebuchten Veranstaltungen verrechnet werden. Rufen Sie uns dazu gerne an.

Bei Kartenbestellungen verrechnen wir Ihre Guthaben automatisch.

Karten können momentan nicht in Kommission genommen werden.

Die Senatsverwaltung für Kultur hat uns verpflichtet, die Adressen aller Karteninhaber|innen an die Veranstalter zu übermitteln. Mit der Bestellung ist deshalb die Zustimmung zu diesem Verfahren verbunden. Die Veranstalter sind verpflichtet, die Daten nach vier Wochen zu löschen.

Kulturvolk Blog

Reinhard Wengierek schreibt montags online auf www.kulturvolk.de seine Theaterbetriebsnotizen.



FOTO: ULRIKE HEINICKE

Seminarangebot

Dozentin: Karin Seven

Vitalkraft

In diesem zweitägigen Seminar lernen Sie über Bewusstheit und praktische Übungen, das eigene Selbst zu betanken und gleichsam achtsam zu sein für Energieräuber.

Karin Seven ist SchauspielerIn, Trainerin und Coach für Persönlichkeitsentwicklung, Achtsamkeit & Vitalkraft und den starken Auftritt. Sie ist Buchautorin des im Haufe Verlag 2015 erschienen Buches „PowerAct - Ihr starker Auftritt“. Seit über 23 Jahren arbeitet sie als Dozentin, Vortragsrednerin, Trainerin und Coach für Unternehmen und Kunstschaffende.

Fr, 27.11.2020, 17 - 22 Uhr
Sa, 28.11.2020, 14 - 20 Uhr

PREIS € 79,00

Stimme und Vorlesen

Gutes Vorlesen will gelernt sein - zweitägiges Seminar. In diesen beiden Tagen geht es rund um die Sprechstimme und wie Sie als Vorleser Geschichten, Gedichte und Texte in die Ohren und Herzen Ihrer Zuhörer lesen.

Fr, 04.12.2020, 17 - 22 Uhr
Sa, 05.12.2020, 14 - 20 Uhr

PREIS € 79,00

Mindestteilnehmerzahl: 5 Pers, maximal 15 Pers.

Veranstaltungsort: Kulturvolk | Freie Volksbühne Berlin, Ruhrstr. 6, 10709 Berlin

Ort: Komödie im SchillerTheater

„Komplexe Väter“

Allein schon im hübsch kryptischen Titel „Komplexe Väter“, den der versierte Komödienschreiber René Heinersdorff seinem Opus gab, wuchern allerhand Fragen. Der Autor selbst erklärt es so schlicht wie komplex: „Es geht um nichts und gleichzeitig um alles.“ Aha, wie im wirklichen Leben draußen mit Familie; genauer: mit Patchwork-Familie!

Doch keine Angst vor Komplexen: Die Probleme, die unsere Theater-Sippschaft mit sich und dem Patchwork und noch dazu mit deftigen Altersunterschieden hat, die werden mit Frechheit, Charme, Chuzpe, Herz und Verstand aufgedrösel.

Um es nun endlich genauer zu sagen: Das wirklich witzige Stück (voll untergründigem Ernst) handelt von einer „doppelten“ Vaterschaft arg grantelnder älterer Männer: Hugo Egon Balder als Kindserzeuger Erik und Jochen Busse als Anton, der Ernährer der mittlerweile dreißigjährigen Nadine (Katarina Schmidt), die wiederum den Liebhaber Björn (René Heinersdorff) hat, der altersmäßig locker als ihr Papa durchgehen könnte, derweil besagter Ziehvater Anton vom Alter her gut ihr Opa hätte sein können. Eine verzwickte, enorm komödienträchtige Situation. (...)

Ein Happyend fällt aus, doch am Ende sind allerhand Komplexe gebannt, wenn nicht einigermaßen abgebaut. Und die zunächst heillos zerstrittene Sippschaft ist um mindestens einen Zacken klüger. Wie auch das gelegentlich verdutzte, doch letztlich schwer begeisterte Publikum. Rasender Beifall; jedenfalls war das so vor knapp zwei Jahren zur Uraufführung.

Der Löwenanteil am Erfolg geht natürlich vornehmlich aufs - zumindest im schauspielerischen dicke Konto des Herren-Trios Balder-Busse-Heinersdorff. Die Redeschlacht ist maßgeschneidert fürs tolle Terzett der Komödianten, das genau weiß, wie man Pointen und Spitzen setzt, Ironisch-Sarkastisches eiskalt serviert und Lebensweisheiten wie nebenbei in die Luft wirft. Da läuft alles wie am Schnürchen. Da wird inne gehalten, wenn Erschreckendes auftaucht, wird Gas gegeben, wo das Grotteske lauert. Perfekt das Timing für Tempi und Pausen. Das Spiel (Regie: Heinersdorff) frei von Mätzchenmacherei, Alberei, Allotria konzentriert sich aufs verrückt Komplexe wie komisch Offensichtliche des brillanten Scripts von René, an dem die beiden Metier-erfahrenen Kollegen Jochen und Hugo Egon kräftig mit geschliffen haben. Mit vielen Farben zwischen Grell und Zart souverän hin getuschelte Unterhaltung vom Feinsten.

Die Aufführungen vom 28. Oktober bis 1. November 2020 finden Sie auf Seite 18.



Bei uns weiter
im Angebot!

Montags- kultur

Solo-Theaterabend

Hildegard von Bingen

Eine Schwalbe im Krieg

MIT Nadja Reichardt

In dieser einstündigen Reise in das bewegte Leben der Äbtissin und Ärztin, Dichterin, Komponistin und Architektin des Mittelalters wird Hildegard von Bingen (1098 - 1179) mit den Höhe- und Tiefpunkten ihres Lebens gezeigt. Nichts ist erfunden oder frei hinzuinterpretiert.

Der Zuschauer wird einen historisch originalgetreuen Einblick in ihr Leben und Wirken gewinnen. Zum Beispiel suchte Hildegard ihr Leben lang erfolgreich nach Heilmitteln für Körper, Geist und Seele. Aber sie sagte: „Viel wichtiger ist zu erkennen, dass man für seinen Körper selbst verantwortlich ist!“

Schauspielerinnen Nadja Reichardt etablierte sich bereits seit 1987 an Berliner Bühnen und feierte ihre „Hildegard“-Premiere im Französischen Dom am Gendarmenmarkt Berlin.

Im direkten Anschluss an das Stück freut sie sich über Gespräche mit verweilenden Gästen.



FOTO NADJA REICHARDT

12. Oktober

19.30 UHR

15 € (GÄSTE)

12 € (MITGLIEDER)

Wenn nicht anders angegeben, finden die Montagskultur-Veranstaltungen im Veranstaltungsraum, Ruhrstr. 6, 10709 Berlin, statt.



Erinnerung an Günter Abendroth

Am Sonntag, den 16. August fand sich ein kleiner Kreis von Honoratioren des Vereins auf dem Wilmersdorfer Friedhof ein, um an den 100. Geburtstag des langjährigen Vorsitzenden und SPD-Politiker Günter Abendroth zu erinnern.

Unser stellvertretender Vorsitzender, Frank Rüdiger Berger, hob in seiner Erinnerungsrede an den Vorsitzenden die Bedeutung Abendroths hervor, der sich mehr als 30 Jahre als Vorsitzender um die Zukunft des Vereins gekümmert hat.

Frau Heike Schmitt-Schmelz, Bezirksstadträtin für Jugend, Familie, Bildung, Sport und Kultur in Charlottenburg-Wilmersdorf, verwies auf die hervorragende politische Arbeit von Abendroth; der sich bereits seit Ende der 60er um Integration zugewanderter Bevölkerungsteile bemüht hat und auf gesellschaftliche Vielfalt hin gewirkt hat, ein Gedanke, der für unseren Verein bis heute prägend ist.

Frau Astrid Abendroth schildert persönliche Anekdoten zu Ihrem Mann und betonte die Begeisterung, mit dem er als viel gefragter Politiker immer auch den kulturellen Genuss für sich gesucht hat, auf Reisen und hier in der Stadt.



FOTO FRANK RÜDIGER BERGER

UNTERSTÜTZEN SIE UNSEREN VEREIN!

Wir sind wieder für Sie da und freuen uns auf Ihre Bestellungen!

Werben Sie neue Mitglieder! Oder verschenken Sie eine Mitgliedschaft an Bekannte und Freund*innen. Damit unterstützen Sie uns ganz konkret.

Sie können uns auch unterstützen, indem Sie an uns spenden.

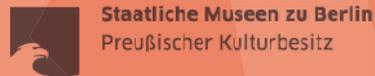
Unsere Bankverbindung ist:

Freie Volksbühne Berlin e.V.
Postbank Berlin
DE 17 1001 0010 0009 472102

Für jede Geldspende, die über den Mitgliedsbeitrag von 48 € hinausgeht, stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus.

Vielen Dank!

Angebote unserer Kooperationspartner: Kulturkarte vorzeigen und sparen



Informationen über die jeweiligen
Ermäßigungen finden Sie unter
www.kulturvolk.de

Musiktheater und Tanz 10

Schauspiel 14

Konzert 26

von Kabarett bis Show 32

Kinder- und
Jugendprogramm 38

Führungen
Reisen 44

Service: FAQs

Wie und wo kann ich Karten bestellen?

Sie können auf unserer Website www.kulturvolk.de oder telefonisch Karten bestellen.

Wie wird meine Bestellung bestätigt?

Sobald Ihre Bestellung erfasst ist, erhalten Sie in kürzester Zeit die Eintrittskarten. Kann ein Veranstalter keine Karten zur Verfügung stellen, werden Sie umgehend von uns informiert. Ihre Bestellung können Sie jederzeit auf unserer Website mit Ihrem persönlichen Login einsehen.

Bis wann kann ich Veranstaltungen abmelden?

Mitglieder mit Kulturpaketen können eine geplante Vorstellung bis zum 10. des vor der Veranstaltung liegenden Monats abmelden. Danach können Karten nur in Kommission gegeben werden. Für eine erfolgreiche Weitervermittlung stellen wir Ihnen 2,50 € pro Karte in Rechnung. Welche die nächste geplante Veranstaltung ist, entnehmen Sie bitte dem Faltblatt „Einladungen“, (liegt dem Magazin bei) oder ist in Ihrem persönlichen Mitgliedsbereich auf unserer Internetseite www.kulturvolk.de.

Was passiert bei Spielplanänderungen?

Über eine Spielplanänderung erhalten Sie von uns eine Nachricht, wenn der Veranstalter uns rechtzeitig informiert. Wir bitten Sie darum, die Karten innerhalb von vier Tagen an uns zurückzusenden, damit wir Ihr Mitgliedskonto entlasten können.

Keine Eintrittskarten im Briefkasten?

Wir verschicken Ihre Karten rechtzeitig. Sollten die Karten einmal nicht pünktlich bei Ihnen eintreffen, rufen Sie uns bitte spätestens am letzten Werktag vor der Veranstaltung an: (030) 86 00 93 51. Nach Möglichkeit hinterlegen wir dann Ersatzkarten beim Veranstaltungsort. Bei Veranstaltungen im Atze Musiktheater, Ballhaus Naunynstraße, Berliner Schnauze -Theater, Die Stachelschweine, Fliegenden Theater, Galli Theater, Prime Time Theater, der Schaubude Berlin, Sophiensaealen, Theater Strahl, Theater im Delphi, Theaterdiscounter und dem RambaZamba Theater verschicken wir keine Eintrittskarten, diese befinden sich immer an der Abendkasse

Wie komme ich ganz kurzfristig in Theater oder Oper?

Sie können bei uns an den Werktagen bis zum Veranstaltungstag bestellen. Wir organisieren die Abendkassenhinterlegung. Zusätzlich können Sie an vielen Abendkassen der Berliner Theater und Opernhäuser mit der Kulturkarte spontan Karten zum günstigen Kulturvolk-Preis kaufen, sofern die Vorstellung im Kulturvolk-Angebot ist. Sie bezahlen bequem per Rechnung.

Musiktheater und Tanz

10

11



Daniel Afonso: my favorite body | Foto: Cyan

HALLE TANZBÜHNE BERLIN
EBERSWALDER STRASSE 10/11

10437 BERLIN

Tell me a better story 2. Abend

KONZEPT | CHOREOGRAPHIE | RAUM | KOSTÜME Toula Limnaios
CHOREOGRAPHIE in Zusammenarbeit mit den Tänzern MUSIK
Ralf R. Ollertz, Paul Tinsley TANZ | KREATION Daniel Afonso,
Francesca Bedin, Leonardo D'Aquino, Alba De Miguel

Cie. Toula Limnaios

„Tell me a better story“ ist eine Reihe von Solo bzw. Duo-
Stücken, die während der Zeit der Isolation und Pandemie
für das Ensemble entwickelt wurde.

Die Ausstrahlung eines jeden Tänzers und seine Persönlich-
keit sind seit jeher charakteristisch für die Arbeit des En-
sembles - diese individuelle Kraft wird in sechs Soli und ei-
nem Duett zu sehen sein.

Alba de Miguel - Ladylike

Daniel Afonso - My favorite body

Francesca Bedin - Working title

Leonardo D'Aquino - Ich bin zwei

03.10. SA	20.30	15.10. DO	20.30	24.10. SA	20.30
08.10. DO	20.30	17.10. SA	20.30	29.10. DO	20.30
10.10. SA	20.30	22.10. DO	20.30		

PREIS

17,00 €

Musiktheater

KIEZKAPELLE NEUER ST-JAKOBI FRIEDH.
HERMANNSTRASSE 99-102 12051 BERLIN

Die Träume des Alexander von Humboldt

Wunderkammer II: Eine Klang- und Geruchsreise nach Mexiko

In der Kiezkapelle/Prinzessinnengarten, Neuer Sankt-Jakobi Friedhof

Die zweite Folge der WUNDERKAMMER-Reihe bietet ein Experiment mit der eigenen Vorstellungskraft: wohin führen uns Worte, Musik und Gerüche, wenn wir die Augen schließen und der Mexiko-Reise (1804) des großen Berliner Forschungsreisenden durch das „schönste Land der Welt“ folgen?

23.10.	FR	21.30	PREIS	14,50 €
24.10.	SA	21.30		

KOMISCHE OPER BERLIN
BEHRENSTR. 55-57 10117 BERLIN

Tickets nur für Kulturvolk-Mitglieder und maximal zwei Karten pro Termin!

Die (verzauberte) Zauberflöte

WOLFGANG AMADEUS MOZART

INSZENIERUNG Barrie Kosky, Suzanne Andrade

14.10.	MI	19.30	PREIS	41,00 €
--------	----	-------	-------	---------

Die Grossherzogin von Gerolstein

JACQUES OFFENBACH

INSZENIERUNG Barrie Kosky

Mit einem virtuos Ensemble aus acht Sänger*innen und zwei Tänzer*innen in Doppelbesetzung zündet Barrie Kosky Offenbachs satirisches Feuerwerk auf politische Intrige, Günstlingswirtschaft und Militarismus.

07.12.	MO	19.30	PREIS	41,00 €
--------	----	-------	-------	---------

Iphigenie auf Tauris

CHRISTOPH WILLIBALD GLUCK

INSZENIERUNG Barrie Kosky

Barrie Kosky wirft einen völlig neuen Blick auf dieses modern anmutende Drama über Menschen in finsterner Wirklichkeit, als Unterworfenen, Kämpfende, Liebende angesichts der erdrückenden Macht von Königen und Göttern.

15.12.	DI	19.30	PREIS	41,00 €
--------	----	-------	-------	---------

NEUKÖLLNER OPER
KARL-MARX-STR. 131-133 12043 BERLIN

Der Mann der sich Beethoven nannte

MORITZ RINKE | MATHIAS SCHÖNSEE (TEXT) UND CYMIN SAMAWATIE | KETAN BHATTI | TRICKSTER ORCHESTRA (MUSIK)

INSZENIERUNG Mathias Schönsee
MUSIKALISCHE LEITUNG Ketan Bhatti und Cymin Samawatie

Das Ende des Beethovenjahres 2020: Die Berliner Philharmonie ist zerstört, das Orchester findet sich feinstaubbedeckt und mit Atemmasken vor dem verwüsteten Gebäude wieder und inmitten des Geschehens behauptet ein eigenartiger Fremder, Beethoven höchstpersönlich zu sein. Ein Star-Dirigent versucht rücksichtslos, alle Konzerttermine des Orchesters einzuzahlen und eine junge Musikerin rebelliert gegen diesen Alleinherrscher.

29.11.	SO	20.00 A	06.12.	SO	20.00 A
03.12.	DO	20.00 A	10.12.	DO	20.00 A
04.12.	FR	20.00 B	PREIS	21,50 € A	
05.12.	SA	20.00 B		25,50 € B	

Lost (1,5 Meter)

Ein Schwanengesang

von Cordula Däuper | Johannes Müller (Text) und Tobias Schwencke (Musik)

Das Hauskonzert beginnt mit Schuberts „Abschied“, man protestet sich aus der Ferne (1,5 Meter) zu und versucht, die nervös wippende Fußspitze im edlen Schuh wieder unter Kontrolle zu bringen. Aber das Unbehagen wächst mit jedem Takt, verstärkt sich durch jedes romantische Seufzermotiv. Die Dame nebenan benimmt sich zunehmend merkwürdig, hustet sie nicht auch ganz eigentümlich? Eine hat Fieber, dabei hat sie immer den CO2-Ausgleich auf ihren Inlandsflügen gezahlt. Aber das ist bestimmt nur der Alkohol. Während das vermeintlich sichere Innen immer enger zu werden scheint, entgleitet das apokalyptische Außen und die romantisch angehauchte flackernde Dämmerung nimmt bedrohliche Züge an.

24.10.	SA	21.30 A	08.11.	SO	21.30 B
25.10.	SO	21.30 B	12.11.	DO	21.30 B
29.10.	DO	21.30 B	13.11.	FR	21.30 A
30.10.	FR	21.30 A	14.11.	SA	21.30 A
31.10.	SA	21.30 A	15.11.	SO	21.30 B
05.11.	DO	21.30 B	PREIS	25,50 € A	
06.11.	FR	21.30 A		21,50 € B	
07.11.	SA	21.30 A			

Musiktheater und Tanz

RENAISSANCE-THEATER
HARDENBERGSTR. 6 10623 BERLIN

Hedwig And The Angry Inch

BUCH John Cameron Mitchell
MUSIK UND GESANGSTEXTE Stephen Trask
REGIE Guntbert Warns

Dieser Kult-Erfolg des Musiktheaters überschreitet mit seinen Songs und seiner Geschichte jede geographische, soziale und sexuelle Grenze. Von Ost-Berlin kämpft sich Hedwig auf der Suche nach dem Ursprung der Liebe bis in die Vereinigten Staaten durch. Mit allen Wasser gewaschen und weiß Gott nicht auf den Mund gefallen, stellt sie sich jeder Herausforderung, die das Leben ihr mal so eben vor die Füße wirft. Findet sie, was sie sucht? - Oder, was sucht sie eigentlich? Eine gewagte Lebensreise, die Respekt einflößt.

16.10.	FR	23.00	PREIS	25,00 €
--------	----	-------	-------	---------

Brandenburg

SCHLOSSTHEATER IM NEUEN PALAIS
AM NEUEN PALAIS 14471 POTSDAM

Die Hochzeit auf der Alm

INSZENIERUNG Roland Treiber

SOLISTEN Yuri Mizobuchi Stephen Barchi, Daniel Steiner
MIT Mozartensemble Berlin

Das Königliche Schlosstheater im Neuen Palais wird nach 7-jähriger Renovierung mit „Die Hochzeit auf der Alm“ wiedereröffnet.

Die Aufführung der Bühnenfassung von Michael Haydns überarbeiteter Version des „Opernmusicals“ fügt sich wunderbar in das einzigartige Ambiente des Theaters ein. Ein historisches Musical aus dem 18. Jahrhundert voll eingängiger Originalmusik und witziger Dialoge.

Musik von Michael Haydn, Giovanni Battista Pergolesi, Wolfgang Amadeus Mozart, Christoph Willibald Gluck, Giacomo Meyerbeer, Johann Adam Hiller und Joseph Martin Kraus

25.12.	FR	16.00 A	27.12.	SO	16.00 B
26.12.	SA	16.00 A			
PREISE		79,00 € 68,00 € 52,00 € A			
		67,00 € 55,00 € 42,00 € B			

Musiktheater und Tanz

Tanz

HALLE TANZBÜHNE BERLIN
EBERSWALDER STRASSE 10|11 10437 BERLIN

Tell me a better story 1. Abend

KONZEPT | CHOREOGRAPHIE | RAUM | KOSTÜME Toulia Limnaios
MUSIK Ralf R. Ollertz, Paul Tinsley
TANZ | KREATION Laura Beschi, Alessio Scandale, Hironori Sugata, Karolina Wyrwal

Reihe von Solo|Duo-Stücken

Karolina Wyrwal - Replika

Hironori Sugata - Kyofu

Laura Beschi + Alessio Scandale - Parlez-moi d'amour

02.10.	FR	20.30	21.10.	MI	20.30
07.10.	MI	20.30	23.10.	FR	20.30
09.10.	FR	20.30	28.10.	MI	20.30
14.10.	MI	20.30	PREIS	17,00 €	
16.10.	FR	20.30			

cie. toulia limnaios: Isson

KONZEPT/ CHOREOGRAPHIE Toulia Limnaios
MUSIK Ralf R. Ollertz
TANZ/ KREATION Leonardo D'Aquino, Daeho Lee

Ein Solo für zwei Männer

12.11.	DO	20.30	20.11.	FR	20.30
13.11.	FR	20.30	21.11.	SA	20.30
14.11.	SA	20.30	PREIS	17,00 €	
19.11.	DO	20.30			

SOPHIENSÆLE
SOPHIENSTR. 18 10178 BERLIN

Christoph Winkler: Its all forgotten now

KONZEPT, CHOREOGRAPHIE Christoph Winkler (Auf Deutsch + Englisch)

Eine performative Hommage an Mark Fisher. Der britische Kulturwissenschaftler und Poptheoretiker Mark Fisher prägte mit seinem legendären Blog K-Punk eine ganze Generation von popaffinen Kapitalismuskritiker*innen. In seinen Texten über wenig bekannte Musik, zeitgenössische Filme und Bücher attestierte er der Gesellschaft ein kulturelles Erschöpfungssyndrom und kritisierte die weitverbreitete Auffassung, es gäbe keine Alternative mehr zur kapitalistischen Realität.

12.11.	DO	20.00	14.11.	SA	20.00
13.11.	FR	20.00	PREIS	15,00 €	

Vittucci, Turinsky, Sobottke: We Bodies



CHOREOGRAPHIE | PERFORMANCE Teresa Vittucci, Michael Turinsky, Claire Vivianne Sobottke
MUSIK Tian Rotteveel
SZENOGRAFIE Anna Wohlgemuth, Lilli Unger

(wenig bis keine Sprache)

Die zentrale Figur von „We Bodies“ ist das Monster: Es ist weder Tier noch Mensch, weder Mann noch Frau, weder natürlich noch künstlich. Es verkörpert Vielheit, ist nie ganz eindeutig und entzieht sich dadurch der gesellschaftlichen Praxis, Körper zu kategorisieren. Projektionen und Phantasmen auf ihre Körper erleben auch die drei Performerinnen Vittucci, Sobottke und Turinsky. Deshalb entwerfen sie eine Serie von Exorzismen, in denen sie popkulturelle Figuren und Phänomene, die besonderen Einfluss auf Kategorien von „normal“ oder „schön“ haben, ins Monströse verzerren. Während die konstruierte Idee einer natürlichen Ordnung in sich zusammenfällt, eröffnet sich die Möglichkeit, sich den eigenen Körper wiederanzueignen.

30.10.	FR	18.00	PREIS	15,00 €
31.10.	SA	18.00		

Sie erreichen uns immer montags bis freitags von 10.00 bis 15.00 Uhr telefonisch oder rund um die Uhr über unsere Webseite für Ihre Kartenbestellungen.

Isabelle Schad: Rotations & Knotting

KONZEPT, CHOREOGRAPHIE Isabelle Schad
CO-CHOREOGRAPHIE, PERFORMANCE Claudia Tomasi (Rotations)
CO-CHOREOGRAPHIE, PERFORMANCE Frances d'Ath (Knotting)
DRAMATURGIE Sasa Bozic

In „Rotations“ rotieren und akkumulieren sich die Bewegungen der Tänzerin Claudia Tomasi zu einem Fluss, der die Illusion erzeugt, ihr Körper würde sich von selbst bewegen.

Zwischen Kontrollverlust und Präzision erzeugt die Choreographie eine verblüffende Energie. In „Knotting“ setzt sich die Tänzerin Francesca d'Ath in flüssigen, raumgreifenden Bewegungen mit dem Knoten auseinander. Eine tiefblaue Fläche schafft im Bühnenbild Bezüge zwischen Himmel und Erde, zwischen Realität und Traum. Es entsteht ein Raum, der Teile des Körpers wie Cut-Outs des Malers Henri Matisse mit flüssigen, weichen Formen erscheinen lassen. Die Choreografie ist ein fortlaufendes Spiel mit Wiederholung und Veränderung - mit Bewegung, die nie beginnt, nie endet.

06.11.	FR	20.00	09.11.	MO	20.00
07.11.	SA	20.00	PREIS	15,00 €	
08.11.	SO	20.00			

THEATERDISCOUNTER
KLOSTERSTRASSE 44 10179 BERLIN

The Trio Projekt: Variation X

ein choreografisches Konzert

VIOLINE|TANZ Isaac Espinoza Hidrobo,
CELLO|TANZ Fanny Balestro,
PIANO|TANZ|KONZEPT|GESAMTLEITUNG Annalisa Derossi

„The Trio Projekt: Variation X“ schlägt eine choreografische Brücke zwischen Beethovens Musik und zeitgenössischer Komposition, die Klang und Bewegung in einer erstaunlichen Weise kombiniert.

Annalisa Derossi erforscht in ihrer Arbeit eine neue Formensprache, die an den Schnittstellen von Musik, Theater und Choreografie entsteht. Tanz wird dabei inspiriert von den feinsten Bewegungen, die sich beim Musizieren zeigen.

17.10.	SA	20.00	PREIS	14,00 €
18.10.	SO	20.00		

Weitere Termine und Kartenbestellung unter: 030 86 00 93 - 51/52 oder unter www.kulturvolk.de

Schauspiel

14

15



Foto DerDehmel | Urbschat

SCHLOSSPARK THEATER BERLIN
SCHLOSSSTR. 48

12165 BERLIN

Zwei wie Bonnie und Clyde

VON Tom Müller und Sabine Misiorny REGIE Philip Tiedemann
BÜHNE | KOSTÜM Stephan von Wedel MUSIK Henrik Kairies MIT
Susan Sideropoulos und Jan Sosniok

... denn sie wissen nicht, wo sie sind!

Manni und Chantal alias Bonnie und Clyde träumen vom großen Geld, Heirat in Las Vegas, Rente in Südamerika. Dafür muss aber erst mal eine Bank geknackt werden. Ein Kinderspiel! Zumindest, wenn die Beifahrerin auf der Flucht Straßenkarten lesen könnte und nicht ständig rechts und links verwechselte. Dass sie schließlich in einem ehemaligen Schuhlager landen, ist noch das geringste Übel für die Mächtgern-Ganoven.

Weitere Versuche sowie zahlreiche Zwischenfälle und Verwicklungen später sind Manni und Chantal noch nicht viel weiter - ob es hier wohl noch irgendwann zu einem Happy End kommen wird? Die Tücke liegt im Detail ...

„Zwei wie Bonnie und Clyde“ ist wahrlich eine Tour de Force für die Lachmuskeln, ein groteskes Abenteuer, bei dem ein Gag den nächsten jagt und die Lage für das dilettantische Gaunerpärchen immer verzwickter und verrückter wird.

Achtung, es ist leider keine Einzelticketbuchung möglich, nur Buchung von zwei Tickets!

17.11. DI 20,00 A 24.11. DI 20,00 A 26.11. DO 20,00 A
21.11. SA 20,00 B 25.11. MI 20,00 A 28.11. SA 20,00 B

PREISE 34,50 € | 29,50 € | 25,00 € | 18,00 € A
38,50 € | 33,50 € | 28,50 € | 22,00 € B

BERLINER ENSEMBLE
BERTOLT-BRECHT-PLATZ 1 10117 BERLIN

Gespenster

HENDRIK IBSEN

REGIE Mateja Kolečnik
BÜHNE Raimund Orfeo Voigt, Leonie Wolf
KOSTÜME Ana Savic-Gecan
MUSIK Malte Preuss
CHOREOGRAFIE Matija Ferlin
DRAMATURGIE Amely Joana Haag
Es herrscht gespenstische Einsamkeit inmitten der Familie Alving. Das gefährlichste Gespenst in Ibsens Gegenstück zu Nora ist die Lebenslüge der Helene Alving, die ihr familiäres Korsett zu lange trägt. Tragisch muss sie erkennen, dass ihre Anpassung an die gesellschaftliche Doppelmoral auf die Opferung ihres einzigen Kindes hinausläuft. Denn Oswald, der die Wahrheit hinter der bürgerlichen Fassade nicht kennt, kann sich von seinem familiären Erbe nicht befreien. Unheilbar erkrankt - gleich einem Wiedergänger seines Vaters - bittet er ausgerechnet seine Mutter darum, sein junges Leben zu beenden. Die Geister, die wir rufen, werden wir nicht los.

25.10. SO 18.00
PREISE 25,00 € | 21,00 € | 16,00 €

Gott ist nicht schüchtern

OLGA GRJASNOWA

REGIE Laura Linnenbaum
MIT Oliver Kraushaar, Cynthia Micas, Marc Oliver Schulze, Armin Wahedi
Sie spielt als junge Schauspielerin bereits die Hauptrolle in einer TV-Serie. Er hat soeben seine Spezialisierung als plastischer Chirurg in Paris abgeschlossen und steht vor dem Antritt einer Anstellung in einem der besten Krankenhäuser der Stadt. Beide stammen aus privilegierten Verhältnissen, ihre Zukunft scheint gesichert. Und dann verlieren beide innerhalb von zwei Jahren alles, was ihr bisheriges Dasein ausmachte - wie unzählige andere Menschen auch, die aus politischen Gründen ihr Zuhause verlassen müssen. Auf der Basis fundierter Recherchen erzählt Olga Grjasnowa die fiktive und doch wahrhaftige Geschichte von Amal und Hammoudi im beginnenden Bürgerkrieg in Syrien 2011.

18.10. SO 18.00
PREISE 25,00 € | 21,00 € | 16,00 €

BERLINER ENSEMBLE NEUES HAUS
BERTOLT-BRECHT-PLATZ 1 10117 BERLIN

Elektra

Ein Projekt von Rieke Süßkow und Ensemble nach Sophokles
Agamemnon opfert seine eigene Tochter, Iphigenie. Klytämnestra tötet ihn aus Rache. Für den Mord am geliebten Vater Agamemnon will Elektra Klytämnestra nicht mit dem Leben davonkommen lassen - und mit ihrem Bruder Orest die Mutter töten. Dem Kreislauf von Liebe und Gewalt dieser Familie können selbst die Toten nicht entkommen. Das verfluchte Haus wird weiter und weiter von Ihnen belebt. Inspiriert von expressionistischen Arbeiten und Horrorfilmen setzt die Regisseurin Rieke Süßkow, die zum ersten Mal am Berliner Ensemble inszeniert, ihre Beschäftigung mit einem musikalisch-bildlichen Erzählen fort, dass sie mit einer viel beachteten Medea-Inszenierung begann.

27.10. DI 20.00 PREIS 19,00 €

BERLINER KRIMINALTHEATER
PALISADENSTR. 48 10243 BERLIN

Arsen und Spitzenhäubchen

JOSEPH KESSELRING

REGIE Wolfgang Rumpf
MIT Anette Felber, Vera Müller, Matti Wien u.a.
06.11. FR 20.00 A 22.11. SO 17.00 B
20.11. FR 20.00 A
PREISE 34,00 € | 29,00 € A
30,00 € | 26,00 € B

Der Seelenbrecher

SEBASTIAN FITZEK

REGIE Wolfgang Rumpf
MIT André Zimmermann, Matti Wien, Kristin Schulze u.a.
Drei Frauen - alle jung, schön und lebenslustig - verschwinden spurlos. Nur eine Woche in den Fängen des Psychotheten, den die Presse den „Seelenbrecher“ nennt, genügt: Als man die Frauen wieder aufgreift, sind sie verwaht, psychisch gebrochen - wie lebendig in ihrem eigenen Körper begraben.
02.11. MO 20.00 A 12.11. DO 20.00 B
PREISE 34,00 € | 29,00 € A
30,00 € | 26,00 € B

Schauspiel

Der Tatortreiniger

Tipp

REGIE Wolfgang Rumpf
Drei Episoden aus der populären TV-Krimi-Serie von Mizzi Meyer
- „Ganz normale Jobs“
- „Über den Wolken“
- „Nicht über mein Sofa“
04.11. MI 20.00 26.11. DO 20.00
05.11. DO 20.00 27.11. FR 20.00
21.11. SA 16.00 28.11. SA 16.00
21.11. SA 20.00 28.11. SA 20.00
PREISE 34,00 € | 29,00 €

Die Mausefalle

Tipp

AGATHA CHRISTIE
REGIE Wolfgang Rumpf
MIT Maria Jany, Anette Felber, Teresa Scherhag, Rüdiger Kluck u.a.
01.11. SO 17.00 29.11. SO 17.00
PREISE 30,00 € | 26,00 €

Die Therapie

SEBASTIAN FITZEK

REGIE | BÜHNENBILD Wolfgang Rumpf
KOSTÜM Mirjam Kastner
03.11. DI 17.00 09.11. MO 17.00
PREISE 30,00 € | 26,00 €

Die zwölf Geschworenen

REGINALD ROSE

REGIE Wolfgang Rumpf
MIT Katrin Martin, Gerd Melzer, Maria Jany, Matti Wien u.a.
13.11. FR 20.00
PREISE 34,00 € | 29,00 €

Ein Mord wird angekündigt

AGATHA CHRISTIE

REGIE Wolfgang Rumpf
Drei entzückende, schrullige alte Tanten erfahren durch eine Annonce in der Zeitung, dass in ihrem Haus ein Mord stattfinden soll. Die neugierige Anteilnahme der Nachbarn nimmt mehr und mehr voyeuristische Züge an. Gott sei Dank nimmt sich Miss Marple des Falles an; aber auch sie kann nicht verhindern, dass nach einem Stromausfall die Leiche eines Mannes im Wohnzimmer liegt.
07.11. SA 16.00 A 08.11. SO 17.00 B
07.11. SA 20.00 A
PREISE 34,00 € | 29,00 € A
30,00 € | 26,00 € B

Schauspiel

Inspektor Campbells letzter Fall

SAUL O' HARA



REGIE Wolfgang Rumpf / Matti Wien
MIT Gundula Piepenbring, Vera Müller, Thomas Gumpert, Gert Melzer, Sebastian Freigang, Kai Peter Gläser u.a.
20.11. FR 20.00
PREISE 34,00 € | 29,00 €

Passagier 23

SEBASTIAN FITZEK

REGIE Thomas Wingrich
MIT Katrin Martin, Katharina Zapatka, Silvio Hildebrandt, Matti Wien u.a.
23 sind es jedes Jahr weltweit, die während einer Reise mit einem Kreuzfahrtschiff verschwinden. 23, bei denen man nie erfährt, was passiert ist. Noch nie ist jemand zurückgekommen. Bis jetzt, bis auf Anouk, einem Mädchen, das vor einem halben Jahr mit seiner Mutter verschwand. Anouk, die wieder auftaucht. In ihrem Arm hält sie einen Teddybär. Und es ist nicht ihr eigener. Der mysteriöse Anruf kommt mitten während eines Einsatzes. Der Polizeipsychologe Martin Schwartz muss sofort nach England reisen und an Bord des Kreuzfahrtschiffs „Sultan of the Seas“ kommen. Nie wieder sollte er ein Schiff betreten, nie wieder seine zerstörte Seele den Qualen der Erinnerung aussetzen.
10.11. DI 20.00 A 18.11. MI 20.00 A
11.11. MI 20.00 A 19.11. DO 20.00 A
14.11. SA 16.00 A 23.11. MO 20.00 A
14.11. SA 20.00 A 30.11. MO 20.00 A
15.11. SO 17.00 B
PREISE 34,00 € | 29,00 € A
30,00 € | 26,00 € B

DEUTSCHES THEATER - KAMMERSPIELE
SCHUMANNSTR. 13 A 10117 BERLIN

Hitlers Ziege und die Hämorrhoiden ...

ROSA VON PRAUNHEIM

Uraufführung
Treffen sich zwei Schauspieler - und nehmen die aktuelle politische Großwetterlage zum Anlass für einen wilden und sehr musikalischen Ritt durch die deutsche Geschichte. Wo sich Hitler und Friedrich der Große begegnen kommen die allerintimsten Fragen auf den Tisch: Fragen nach der Verdauung genauso wie Fragen nach Deutschlands Zukunft. Die politische Farce des Autors und Filmemachers Rosa von Praunheim ist eins der drei Gewinnerstücke der Autoren(theater)tage 2020. Gemeinsam mit zwei spiel- und singwütigen Darstellern bringt der Autor das Stück in Eigenregie zur Uraufführung. Scharfzüngig und böse, grell und komisch. Deutsches Theater.
10.10. SA 20.00 PREIS 19,50 €
18.10. SO 20.00

Zdenek Adamec

NEU

REGIE Jossi Wieler
BÜHNE | KOSTÜME Jens Kilian
MUSIK Arno Kraehahn
LICHT Thomas Langguth
DRAMATURGIE Tilman Raabke, Bernd Lesele
MIT Felix Goesser, Lorena Handschin, Marcel Kohler, Bernd Moss, Linn Reusse, Regine Zimmermann
Deutsche Erstaufführung
Leicht und schwebend erzählt Peter Handkes neues Stück von einem Titelhelden, der keiner ist: An einem Nicht-Ort, aus einer Nicht-Zeit heraus entsteht die Nicht-Geschichte eines Vergessenen. Was kann man wissen über einen Menschen? Was brennt sich ein und was bleibt ohne jede Spur? Handkes Figuren sind Menschen, die mit ihren Fragen, Behauptungen, Andeutungen oft spöttisch und ironisch um das Rätsel eines Menschen kreisen, das sie in Wirklichkeit beunruhigt und berührt.
27.10. DI 20.00 PREIS 14,00 €
29.10. DO 20.00

GALLI THEATER
ORANIENBURGER STRASSE 32 10117 BERLIN

Der Beziehungscoach

JOHANNES GALLI

MIT Thomas Matuszewski, Sina Haarmann, Rainer Eckhardt
Eine Theateroffenbarung für alle, die eine Beziehung führen, führten oder führen wollen.

16.10. FR 20.00 30.10. FR 20.00
25.10. SO 19.00 PREIS 21,00 €

Die 7 Typen Show

MIT Rainer Eckhardt, Marion Martinez
10.10. SA 18.00 21.10. MI 20.00
15.10. DO 20.00 PREIS 21,00 €

Ehejubiläum



MIT Marion Martinez, Rainer Eckhardt
Teil 3 der Ehefrilogie
Eine Komödie zur versilberten Hochzeit
Die beiden „Ehekracher“ Wilma und Willi haben fünfundsiebzig Jahre durchgehalten und wollen nun mit dem Fest der Silbernen Hochzeit ihre Ehe bejubeln. Das Fest wird mit besonderen Darbietungen, mit einer Art „Ehe-Rückschau“, vorbereitet. Deftige Streits enden in herzlicher Versöhnung!

17.10. SA 20.00 PREIS 21,00 €
23.10. FR 20.00

Ehekracher

MIT Rainer Eckhardt, Marion Martinez
Seit 2008 feiert das Theaterstück „Ehekracher“ auf vielen Bühnen deutschlandweit große Erfolge!

17.10. SA 18.00 PREIS 21,00 €
18.10. SO 19.00

Männerschlussverkauf

MIT Marion Martinez, Sina Haarmann
Gisela Mang, eine Frau in den mittleren Jahren, ist auf der verzweifelten Suche nach ihrem Traummann ...

11.10.	SO	19.00	28.10.	MI	20.00
14.10.	MI	20.00	PREIS	21.00 €	
24.10.	SA	18.00			

Schlagersüsstafel

MIT Heidrun Jahn, Marion Martinez
Hildegard Pfahlhammer besucht über 20 Jahre nach dem Fall der Mauer Cornelia Strunk, ihre Freundin aus der alten Zeit, den 80er Jahren. Als Schülerinnen hatten sie sich getroffen, beide voller Begeisterung für ihre jeweilige Weltanschauung, die unterschiedlicher nicht sein konnte. Cornelia und Hildegard lassen nun die alte Zeit wieder aufblitzen mit all ihrer Leidenschaft, Herzlichkeit und Komik.

29.10.	DO	20.00	PREIS	21,00 €
--------	----	-------	-------	---------

HEIMATHAFEN NEUKÖLLN IM SAALBAU
KARL-MARX-STR. 141 12043 BERLIN

Die Mittelmeer-Monologe

MICHAEL RUF

BUCH UND REGIE Michael Ruf
KLAVIER Michael Edwards
CELLO Isabelle Klemm
MIT Meri Koivisto, Aydin Isik, Doga Güler, Soheil Boroumand, Sara Hiruth-Zewdi, Gina Marie Hudson, Patrick Khatami, Moses Leo.
Ort: Studio

Von Menschen, die den riskanten Weg übers Mittelmeer auf sich nehmen, in der Hoffnung, in Europa Sicherheit zu finden.

21.10.	MI	19.30	PREIS	17,00 €
22.10.	DO	19.30		

Gazino Berlin - 2. Teil

KONZEPT Göksen Güntel, Sabine Salzmann, Julia von Schacky
REGIE Göksen Güntel
TEXTFASSUNG Göksen Güntel
MIT Gisela Aderhold, Ugur Kaya, Hasan Ali Mete, Hürdem Riethmüller, Mina Sagdiç
LIVEMUSIK Aziza A., Turgay Ayaydinli, Yurdal Çaglar, Bekir Karaoglan

10.10.	SA	20.00	PREIS	23,00 €
--------	----	-------	-------	---------

Schauspiel

Er ist wieder da

NACH DEM ROMAN VON TIMUR VERNES



FOTO: KLEINES THEATER

Sommer 2011. Adolf Hitler erwacht auf einem leeren Grundstück in Berlin-Mitte. Ohne Krieg, ohne Partei, ohne Eva. Im tiefsten Frieden, unter Tausenden von Ausländern und Angela Merkel. 66 Jahre nach seinem vermeintlichen Ende strandet der Gröfaz in der Gegenwart und startet gegen jegliche Wahrscheinlichkeit eine neue Karriere - im Fernsehen. Dieser Hitler ist keine Witzfigur und gerade deshalb erschreckend real. Eine Persiflage? Eine Satire? Polit-Comedy?

21.10.	MI	20.00	24.10.	SA	20.00
22.10.	DO	20.00	PREIS	19,50 €	
23.10.	FR	20.00			

KOMÖDIE IM SCHILLERTHEATER
BISMARCKSTR. 110 10625 BERLIN

Komplexe Väter

RENÉ HEINERSDORFF

REGIE René Heinersdorff

MIT Jochen Busse, Hugo E. Balder u. a.

Drei nicht mehr ganz so junge Männer versuchen auf unterschiedliche Weise nachzuholen, was sie bei ihren Töchtern versäumt haben. Dass sie sich dabei durch eine Verkettung unglücklicher Umstände gegenseitig in die Quere kommen, macht es ihnen schwer, ihre Ziele zu erreichen. Die Sehnsucht, begangene Lebensfehler zu korrigieren, die Hoffnung, die Zeit aufhalten zu können, der Wunsch, Erlebtes nochmal zu leben, führen zu massiven Verwechslungen und Missverständnissen, da sie gleichzeitig aufeinanderprallen. Nur zwei starke Frauen sind in der Lage, aus diesen Vätern keine Komplexe werden zu lassen ...

28.10.	MI	20.00	31.10.	SA	16.00
29.10.	DO	20.00	31.10.	SA	20.00
30.10.	FR	20.00	01.11.	SO	20.00
PREISE			28,00 € 19,50 €		

Schauspiel

Rio Reiser - Mein Name ist Mensch

Tipp



FOTO: FRANZISKA STRAUSS

REGIE Frank Leo Schröder
MIT Frederic Böhle, Frédéric Brossier, Philipp Butz, Kai Dannowski, Hans Gurbig, Katrin Hauptmann, Fabian Hentschel, Antonia Jonas, Friedemann Peter, Daniel Splitt, Paul Tetzlaff

Immer noch denken viele, wenn sie den Namen Rio Reiser hören, an dessen krasse, aufrührerische Lieder und vergessenen dabei seine verletzte, zärtliche Seite.

Frank Leo Schröder und Gert C. Möbius, der Bruder Rio Reisers, haben nun ein Musiktheaterstück für das Schiller Theater entwickelt, das ein sehr poetisches und auch im Sinne von Rio Reiser aufklärerisches Bild dieses Ausnahmekünstlers zeigt.

15.10.	DO	19.30	21.10.	MI	19.30
16.10.	FR	19.30	22.10.	DO	19.30
17.10.	SA	19.30	23.10.	FR	19.30
18.10.	SO	18.00	25.10.	SO	18.00
20.10.	DI	19.30			
PREISE			28,00 € 19,50 €		

MAXIM GORKI THEATER
AM FESTUNGSGRABEN 2 10117 BERLIN

Schwarzer Block

KEVIN RITTBERGER

REGIE Sebastian Nübling
DRAMATURGIE Ludwig Haugk

„Schwarzer Block“ von Kevin Rittberger ist ein Stück über Antifaschismus als Sisyphos-Projekt, über 100 Jahre Geschichte linker Gewalt als Versuch, den Naziterror zu verhindern, über den Widerspruch von Emanzipation und Gruppe. Kevin Rittberger hat andertehalb Jahre lang die Geschichte des antifaschistischen Kampfes in Deutschland recherchiert, Archive gesichtet, Interviews geführt, Aktivist*innen getroffen und sich durch Neonazi-„Literatur“ gequält.

01.11.	SO	19.30	PREIS	19,50 €
--------	----	-------	-------	---------

Weitere Termine und Kartenbestellung unter: 030 86 00 93 - 51/52 oder unter www.kulturvolk.de

State of Emergency

NEU

VON UND MIT Yael Ronen & Ensemble
Für dieses Projekt begibt sich Yael Ronen mit dem Ensemble auf eine Recherche ins Unwägbar und Ungewisse der Krise, die wir gerade alle erleben.

Die zwei Monate „lock down“ sind eine Abkürzung, ein Tor auf dem Weg in ein neues Land: Statt 40 Jahre durch die Wüste ziehen zu müssen, um ins irdische Paradies eines freieren und gleicheren Lebens eintreten zu dürfen, durchschreiten wir es. Auch auf die Gefahr hin, dass auf der anderen Seite des Tores eine neue Hölle wartet, die an vergangen geglaubte Faschismen erinnert. Unsere Suche beginnt am Nullpunkt des gegenwärtigen Nichtwissens.

10.10.	SA	19.30	18.10.	SO	19.30
11.10.	SO	19.30	PREIS	19,50 €	
17.10.	SA	19.30			

Und sicher ist mit mir die Welt verschwunden

SIBYLLE BERG

REGIE Sebastian Nübling

BÜHNE Magda Willi

KOSTÜME Ursula Leuenberger

MUSIK Lars Wittershagen

CHOREOGRAPHIE Tabea Martin

DRAMATURGIE Valerie Göhring

MIT Anastasia Gubareva, Svenja Liesau, Vidina Popov, Katja Riemann

„Ich habe eine Wut auf die Welt oder das System oder mich, weil ich alles verraten habe, woran ich nicht geglaubt habe, oder haben wir wirklich einmal daran geglaubt, die Welt zu retten? Die lagen doch nur dekorativ herum, die Bücher, die feministischen, marxistischen, queeren, die lagen herum, mit ihren Überschriften, über die wir nicht hinausgekommen sind, während wir lieber Serien geschaut haben.“

Eine Sprecher*in zieht schonungslos Bilanz ihres Lebens und dem einer ganzen Generation im Neoliberalismus.

25.10.	SO	19.30	PREIS	19,50 €
26.10.	MO	19.30		

MAXIM GORKI THEATER - CONTAINER
PLATZ DER MÄRZREVOLUTION 10117 BERLIN

Futureland

LOLA ARIAS

REGIE Lola Arias

Was bringt einen Teenager dazu, alleine eine gefährliche Reise in ein unbekanntes Land anzutreten? Welche Situation führt Eltern dazu, ihr Kind in ein anderes, fernes Land zu schicken, um es in Sicherheit zu bringen? Und was sagt dies über die Welt, die Gesellschaft, in der wir leben, dass Millionen von Minderjährigen ihr Leben riskieren, auf der Suche nach einer Zukunft?

„Futureland“ ist ein Science-Fiction-Dokumentartheaterstück mit Jugendlichen zwischen 14 und 18 Jahren, die alleine aus Afghanistan, Syrien, Somalia, Guinea, Bangladesch nach Deutschland gekommen sind.

19.10.	MO	19.30	21.10.	MI	19.30
20.10.	DI	19.30	PREIS	13,50 €	

RENAISSANCE-THEATER
HARDENBERGSTR. 6 10623 BERLINBuchpremiere:
Katja Ebstein

„Das ganze Leben ist Begegnung“

„Gute Begegnungen sind Lebenselixier. Sie sind Balsam für die Seele, Futter für Herz, Kopf und Verstand.“ Katja Ebstein erzählt zum ersten Mal von den bedeutenden Stationen ihres Lebens und den Begegnungen, die sie geprägt haben. Sie erzählt, wie ihre Eltern ihr Musikalität und Freiheitsliebe mit auf den Weg gegeben haben. Wie Willy Brandt zu ihrem politischen Ziehvater wurde, Weggefährten wie Rudi Dutschke und Benno Ohnesorg ihren kritischen Geist befeuerten und wie Begegnungen mit Konstantin Wecker und dem Dalai Lama sie inspiriert haben. Aber nicht nur Menschen, auch Orte prägen ein Leben. Bei Katja Ebstein sind es die Liebe zur Insel Amrum und zur Weltstadt Berlin. All diese Erlebnisse haben Katja Ebstein zu der Persönlichkeit werden lassen, die sie heute ist: eine Künstlerin mit Herz und Haltung.

16.11.	MO	19.30	PREIS	16,00 €
--------	----	-------	-------	---------

Felix von Manteuffel liest Kleist



„Die Marquise von O“
Eine neue Reihe am Renaissance-Theater - jeweils an einem Montag präsentiert ein bekannter Schauspieler ein literarisches Werk als „inneres“ Schauspiel.

09.11.	MO	19.30	PREIS	12,50 €
--------	----	-------	-------	---------

Halpern und Johnson

LIONEL GOLDSTEIN

EINRICHTUNG G. Ahrens, B. Kauffmann
MIT Udo Samel und Gerd Wameling

Szenische Lesung
Zwei Männer, ein Grab, eine Parkbank und eine Ehe, die neu erzählt werden muss: Lionel Goldsteins Stück ist ein intensives Kammerstück über zwei Menschen, die, ohne einander zu kennen, ein Leben lang verbunden waren. In pointierten Dialogen balanciert dieses „well-made-play“ auf dem schmalen Grat zwischen Drama und Komödie.

29.11.	SO	18.00	PREIS	19,50 €
--------	----	-------	-------	---------

Fräulein Julie NEU

AUGUST STRINDBERG

REGIE Torsten Fischer
MIT Judith Rosmair, Dominique Horwitz
Strindbergs Trauerspiel spielt an einem Mittsommerabend bis zum nächsten Morgen. Fräulein Julie, lebensdurstig und im Begriff die Schranken der sozialen Konvention nieder zu reißen, lässt sich auf einen erotischen Kampf mit dem Diener ihres Vaters ein, bei dem sie Alles riskiert. Mit jeder neuen Konstellation dieser packenden Auseinandersetzung entfaltet Strindberg nach und nach die Bedingungen, unter denen die sexuellen und sozialen Regeln für den Einzelnen diktiert werden.

29.10.	DO	19.30	31.10.	SA	19.30
30.10.	FR	19.30	PREIS	25,00 €	

Love Letters

A. R. GURNEY

SZENISCHE EINRICHTUNG Gerd Wameling
MIT Imogen Kogge, Michael Rotschopf
Als Teenager wird Andy zu Melissas Geburtstag eingeladen. 1937. Daraus ergibt sich eine lebenslange Liebe, die von beiden auf besondere Weise gelebt wird. Denn beide kommen aus konträren Verhältnissen, haben ganz unterschiedliche Interessen und sind sich auch darüber, wie man im Leben vorankommen möchte oder sollte, kaum einig. Der Ort, an dem sie jedoch zusammen kommen, entsteht in ihrem gemeinsamen, ihr ganzes Leben spannenden Briefwechsel. Frisch, gewagt, witzig und immer direkt finden sich beide in ihrem lebendigen Austausch.

11.10.	SO	18.00	PREIS	25,00 €
--------	----	-------	-------	---------

Marias Testament Tipp

COLM TÓIBÍN

REGIE | BÜHNE Elmar Goerden
MIT Nicole Heesters

Eine Mutter erzählt die Tragödie ihres Lebens. Sie erzählt von der Entfremdung, vom Tod ihres einzigen Sohnes und sie erzählt dies alles auf ganz und gar persönliche Weise, aus der Perspektive ihrer eigenen, individuellen Erfahrung.

„Marias Testament“ ist ein mutiger Gegenentwurf des Neuen Testaments. Der irische Schriftsteller Colm Tóibín nimmt sich die literarische Freiheit, eine Wahrheit zu erzählen, die sich auf der Rückseite der Bibel ereignet.

Eine Produktion der Hamburger Kammerstücke in Zusammenarbeit mit dem Renaissance-Theater Berlin.

16.10.	FR	19.30	PREIS	25,00 €
--------	----	-------	-------	---------

Morgenstern liest Morgenstern

Ralph Morgenstern liest Christian Morgenstern

26.10.	MO	19.30	PREIS	12,50 €
02.11.	MO	19.30		

Schauspiel

SCHAUBUDE BERLIN
GREIFSWALDER STR. 81-84 10405 BERLIN

queer papa queer

KONZEPTION Ute Kahmann, Heike Scharpff

REGIE Heike Scharpff
Kahmann & Scharpff, Berlin
Performance mit Puppen und Live-Musik

Einen Vater, der abhaut - das kennt man. Ein Vater, der beim Abhauen Ländler- und Systemgrenzen überwindet, ist schon seltener. Ein Vater, der vom Osten in den Westen flüchtet und seiner in der DDR zurück gelassenen Tochter sein ganzes Leben lang sein Coming Out als schwuler Mann nicht eingestehen will, nicht offenbaren kann, ist Thema von »queer papa queer«. Eine biografische Recherche mit Objekten, Dokumenten und Puppen - und zugleich eine Zeitreise.

10.10.	SA	20.00	PREIS	15,00 €
11.10.	SO	19.00		

AT: Amor Vati + Memento Mutti

AT Amor Vati: Freies Vordiplom an der HfS Ernst Busch, Zeitgenössische Puppenspielkunst

VON UND MIT Matthias Redekop
MEMENTO MUTTI Freies Diplom an der HfS Ernst Busch, Zeitgenössische Puppenspielkunst

Performance mit Schatten und Licht und Objekttheater

Praktische Sci-Fi-Philosophie auf Speed. Die Geschichte über den suicidalen Harald und seiner Suche nach Erlösung mithilfe einer Zeitmaschine. Erzählt mit verschiedensten Theatermitteln, einem Beamer, einer Leinwand und guter Musik.

In Teil 1 verändert Harald etwas in der Vergangenheit und in Teil 2 entdeckt Harald plötzlich (!), dass es in seiner schönen neuen Welt noch viel zu tun gibt.

16.10.	FR	20.00	PREIS	15,00 €
17.10.	SA	20.00		

Sie erreichen uns immer montags bis freitags von 10.00 bis 15.00 Uhr telefonisch oder rund um die Uhr über unsere Webseite für Ihre Kartenbestellungen.

Schauspiel

Schlemihl

TEXTFASSUNG Stefan Wipplinger
REGIE Daniel Wagner
SZENOGRAFIE Gilda Coustier
SPIEL Max Howitz

Peter Schlemihl hat den Deal seines Lebens gemacht. Er hat seinen eigenen Schatten gegen unendlichen Reichtum eingetauscht. Die Schattenlosigkeit stellt den Neureichen jedoch vor den gesellschaftlichen Abgrund und lässt ihn ein noch fataleres Geschäft erwägen.

Ausgehend von Chamissos Novelle „Peter Schlemihls wundersame Geschichte“ erschafft Wagner Howitz eine lustig-verspielte und gesellschaftlich-bissige Theateradaptation, bei der klassisches Schattentheater auf moderne Projektionstechnik trifft. Ein visuell reizvoller Abend mit Charakteren auf Abwegen.

29.10.	DO	20.00	PREIS	15,00 €
30.10.	FR	20.00		

SCHLOSSPARK THEATER BERLIN
SCHLOSSSTR. 48 12165 BERLIN

Achtung, keine Einzeltickets buchbar, Sie können nur zwei Tickets bestellen!

Hannelore Hoger

AM KLAVIER Siegfried Gerlich

Und ich dachte, es sei Liebe
Abschiedsbriefe berühmter Frauen

„Was tun, wenn es aus ist? Zu den zeitlosen Ritualen, sich vom Geliebten zu lösen, gehört der Abschiedsbrief - ein Klassiker seines Genres, so alt wie die Liebe selbst. Sibylle Berg hat quer durch die Zeiten solche Briefe von Frauen gesammelt, von Berühmtheiten und Prominenten wie Anne Boleyn, Marlene Dietrich, Frida Kahlo, Corinne Hofmann oder Else Buschheuer genauso wie von ganz normal-sterblichen Vertreterinnen ihres Geschlechts: Briefe vom Verlassen und Verlassenwerden, von Trauer und Zorn, Schwäche und Ohnmacht, Hass und Sarkasmus, aber auch von Wärme und Zärtlichkeit, Großmut und Dankbarkeit.“ (aus dem Klappentext des Buches: „Und ich dachte, es sei Liebe“ - Abschiedsbriefe von Frauen. Hrsg. Von Sibylle Berg. München: DVA, 2006)

01.11.	SO	12.00		
PREIS		34,50 € 29,50 € 25,00 €		

Monty Python's Spamalat

BUCH UND TEXT Eric Idle
MIT Antje Rietz, Julia Fechter, Martin Seifert, Tanja Müller, Johannes Hallervorden, Jeannette Nickel, Jan Felski, Alexander Plein, Andreas Goebel
STIMME „GOTT“ Dieter Hallervorden

Achtung, keine Einzeltickets buchbar! Ein Musical basierend auf dem Film „Die Ritter der Kokosnuss“

In typischer Monty Python-Manier begibt sich »Spamalot« auf eine lustvolle Reise voll von britischem, schwarzem Humor und Komik. Man kann sicher sein, dass Vollblut-Mimen wie Antje Rietz, Martin Seifert, Johannes Hallervorden, Andreas Goebel und viele andere Darsteller auf humorvolle Weise alles tun werden, um gemeinsam mit Ihrem Publikum den Gral im Schlosspark Theater zu finden.

03.11.	DI	20.00		
PREIS		34,50 € 29,50 € 25,00 €		

SOPHIENSÄLE
SOPHIENSTR. 18 10178 BERLIN

Flinn Works: Learning Feminism from Rwanda

KÜNSTLERISCHE LEITUNG Lisa Stepf, Sophia Stepf

REGIE Lisa Stepf
VON UND MIT Didacienne Nibagwire, Yvette Niyomufasha, Natasha Muziramakenga, Wesley Ruzibiza, Nirere Shanel, Lisa Stepf, Cornelia Dörr

Performance auf Englisch, Deutsch, Kinyarwanda mit deutschen Übertiteln

Am Beispiel von Ruanda betrachten Flinn Works die Frauen-Quote als politisches Instrument: Mit 61 % weiblichen Abgeordneten hat Ruanda fast doppelt so viele Frauen im Parlament wie Deutschland und in dieser Hinsicht längst erreicht, wofür Frauen in ganz Europa noch immer kämpfen. Das ostafrikanische Land hat nach dem Genozid 1994 die Geschlechtergerechtigkeit zur Basis seiner Politik gemacht - in Deutschland ist Parität trotz Basis im Grundgesetz noch fern.

29.10.	DO	21.00	01.11.	SO	18.00
30.10.	FR	21.00	PREIS	15,00 €	
31.10.	SA	21.00			

Navild Acosta & Fannie Sosa

VON UND MIT Navild Acosta, Fannie Sosa und GastperformerInnen

Festival Risk and Resilience
Choir of the slain (Part XX)

Performance in englischer Sprache
„Choir of the Slain (TEIL XX)“ ist die Fortsetzung der gleichnamigen abendfüllenden Oper von Navild Acosta und Fannie Sosa. Die Performer*innen animieren das Setting der Black Power Naps vom Bett aus mit Gesang und Tanz, finden sich zum Chor und zelebrieren vielfältige Zustände des Untätigseins und der Faulheit. Im Protest gegen jene Machtverhältnisse der Nacht, die People of Color ihre Ruhe rauben, glätten Sosa und Acosta die Wogen, spielen mit Negligés und anderen Gender- und Sound-Praxen.

13.10.	DI	20.00	PREIS	15,00 €
14.10.	MI	20.00		

Simone Dede Ayivi + Kompliz*innen

KONZEPT Simone Dede Ayivi
The Kids are alright

Performance | Installation in deutscher Sprache

„The Kids are alright“ widmet sich den Familienerzählungen, Generationenkonflikten, politischen Kämpfen und Zukunftsvisionen in Familien mit Migrationsgeschichte.

Kinder der zweiten und dritten Einwanderer*innen-Generation leben oft mit dem Narrativ, ihre Eltern wären nach Deutschland gekommen, damit sie hier „etwas für ihre Kinder aufbauen können“. Doch was möchten wir und unsere Kinder eigentlich aufgebaut bekommen - im wörtlichen wie übertragenen Sinne? Simone Dede Ayivi und Kompliz*innen haben Gespräche mit Großeltern, Eltern und Kindern aus verschiedenen Communities geführt und bringen in einer performativen Installation die divergierenden Vorstellungen eines „besseren Lebens“ auf die Bühne.

21.10.	MI	16.00	24.10.	SA	16.00
22.10.	DO	16.00	PREIS	15,00 €	
23.10.	FR	16.00			

Marjani Forté-Saunders | 7NMS

CHOREOGRAPHIE, PERFORMANCE Marjani Forté-Saunders
KOMPOSITION, SOUNDDSIGN Everett Saunders

Performance in englischer Sprache
In ihrem dreifach Bessie-prämierten Solo zollt die Choreographin und Tänzerin Marjani Forté-Saunders den „Einhörnern“ ihres Lebens und ihrer Community Tribut: prägenden Figuren wie Vater, Sohn und Bruder, Homies, Pahtnas und Fams.

25.10.	SO	20.00	PREIS	15,00 €
26.10.	MO	20.00		

Olympia Bukkakis: A Touch of the other

KONZEPT | PERFORMANCE | CHOREOGRAPHIE Olympia Bukkakis
DRAMATURGIE Allison Wiltshire
Festival Risk and Resilience

Drag | Tanz | Performance in englischer Sprache

Die Drag-Legende und selbsternannte Queen of the Heavens and of the Earth Olympia Bukkakis rückt mit Lipsync, Tanz, Video und Storytelling der Frage auf den Leib, welchen Platz der aktuelle Feminismus-Diskurs Transidentitäten und Drag-Praktiken einräumt.

10.10.	SA	20.00	PREIS	15,00 €
--------	----	-------	-------	---------

Vanessa Stern: Sleeping Duties

REGIE Vanessa Stern
BÜHNE, KOSTÜME Jelka Plate, Eike Böttcher

DRAMATURGIE, KAMERA Dietmar Schmidt
MIT Vanessa Stern, Ursula Renneke, Valerie Oberhof, Stephanie Petrowitz

Vier Zugreisende begegnen sich im Schlafwagenabteil. Sie lernen sich kennen, sie richten sich ein, sie teilen ihre Leckereien. Ihr Reiseziel, so merken sie, ist das gleiche: Muriel, Eddie, Igor und Siggie sind Winterschläfer*innen. Sie fahren nach Norden, nach Spitzbergen, dorthin, wo es noch nicht so heiß ist, wo man trotz Klimawandel noch schlafen kann, möglichst einen ganzen Winter lang. Doch die Utopie des tiefen Schlafs hat ihren Preis: Sie verlangt Wachsamkeit.

19.11.	DO	19.30	22.11.	SO	19.30
20.11.	FR	19.30	PREIS	15,00 €	
21.11.	SA	19.30			

THEATER IM PALAIS AM FESTUNGSGRABEN 1 10117 BERLIN

Georg Kreisler: Unheilbar gesund

BUCH UND REGIE Barbara Abend
MIT Carl Martin Spengler und Ute Falkenau (p)

14.11.	SA	19.30	PREIS	22,50 €
--------	----	-------	-------	---------

Otto Reutter



BUCH | LEITUNG Barbara Abend
MIT Carl-Martin Spengler und Ute Falkenau (Piano)

Und so komm'n wir aus der Freude gar nicht raus

Friedrich Otto August Pfützenreuter verließ Ende des 19. Jahrhunderts den für ihn bestimmten Bürostuhl in Gardelegen in der Altmark, um die Bretter dieser Welt zu erobern. Mit einem Kopf voller Reime und der Sehnsucht nach großen Tragödien erreichte er auf Umwegen Berlin, wo das Herz der Welt zu schlagen schien.

07.11.	SA	19.30	PREIS	22,50 €
--------	----	-------	-------	---------

THEATERDISCOUNTER KLOSTERSTRASSE 44 10179 BERLIN

How To Excuse

KONZEPT | TEXT | REGIE Bastian Sistik
VON UND MIT Melina Anastasopoulou, Ainoa Badji, Oliva Braun, Manuel Garelli, Yuuki Gürtler, Liou Kleemann
„How To Excuse“ (UA) von &istik ist eine recherhebasierte Stückentwicklung, die sich mit der kulturellen Praxis, den Konventionen und einer bisher nicht erzählten Historie des Entschuldigungs beschäftigt: mit einer Geschichte der Versäumnisse, der falschen Gesten und echten Gefühle.

22.10.	DO	20.00	25.10.	SO	15.00
23.10.	FR	20.00	PREIS	14,00 €	
24.10.	SA	20.00			

Schauspiel

Mass für Mass - White Lies

STEFAN WIPPLINGER NACH SHAKESPEARE

VON UND MIT Irina Sulaver, Fabian Raabe, Owen Read, Armin Wahedi, Jochen Weichenthal

REGIE Fabian Gerhardt
DRAMATURGIE Georg Scharegg
KOSTÜME Laura Kirst
MUSIK Misha Cvijovic

Wie so oft hat Shakespeare auch bei „Mass für Mass“ ein faszinierendes Figurenorchester erschaffen, das nach wie vor verblüffend relevante Konflikte austrägt. Shakespeares zentrale Frage, was regieren heißt, gewinnt vor dem Hintergrund einer kränkelnden Demokratie und erstarkender Rechtspopulisten neue Aktualität.

In der TD-Fassung wird nun die Geschichte aus einem absolutistischen in ein (post)demokratisches System transferiert, ebenso wird die junge Frau, die zum Sex genötigt werden soll, am Ende nicht einfach mit dem Herrscher verheiratet, sondern handelt eigenständig und nimmt ihr Schicksal selbst in die Hand.

26.11.	DO	20.00	29.11.	SO	20.00
27.11.	FR	20.00	PREIS	14,00 €	
28.11.	SA	20.00			

Menschen gemacht

Menschen gemacht
| somerMaids & Antje Pfundtner in Gesellschaft

Unser Kampf gegen ein Virus, gegen Naturkatastrophen, gegen die Folgen des Klimawandels. Immer wieder werden Mensch und Natur antagonistisch erzählt. Doch über den Widerstreit wird ihre tiefe Verbindung umso spürbarer.

Mutter_F*cking_Erde & Co

Mit Punkattitüde, Humor und Poesie nehmen soMermaids die Perspektive des Planeten, von Mutter Erde ein ...

„Platz nehmen“

Für gewöhnlich erheben sich Bühnensmenschen dann, wenn das Publikum Platz nimmt, um ihnen zuzuschauen und zuzuhören. Nach Stücken rund um die Beweggründe zu beginnen und zu enden, zieht es die Choreografin Antje Pfundtner diesmal vor, erst aufzusteigen, wenn sie es für richtig hält.

07.11.	SA	20.00	PREIS	16,00 €
--------	----	-------	-------	---------

Schauspiel

Sehenden Auges

Showcase Beat Le Mot & internil
Die krisenhaften Bewegungen der Gegenwart empfinden viele als unaufhaltsam und lähmend. Doch selbst wenn scheinbar Unausweichliches wie die Klimakatastrophe aus uns zurollt, können wir den Blick kaum darauf fokussieren und schweifen ab. Was bedeutet es wirklich hinzusehen, dauerhaft? Mit Konsequenzen.

06.11.	FR	20.00	PREIS	14,00 €
--------	----	-------	-------	---------

The Big Sleep

KÜNSTLERISCHE LEITUNG Alisa M. Hecke, Julian Rauter
MIT Katharina Bill, Malte Scholz u.a.

Inmitten von Tierpräparaten untersuchen drei Performer*innen, wie (un-) belebte Körper Erinnerungen und Erzählungen transportieren. „The Big Sleep“ widmet sich einem Handwerk, das versucht, natürliche Verwesungsprozesse aufzuhalten ...

29.10.	DO	20.00	01.11.	SO	20.00
30.10.	FR	20.00	PREIS	14,00 €	
31.10.	SA	20.00			

Wort ergreifen

Institut für Chauvinistische Weiterbildung & Jiri Šimek

Der Akt des Sprechens bringt uns - im Vergleich zur Kraft vonproduzierter Bilderwelten - in einen Zustand der Unsicherheit und Angreifbarkeit. Was bedeutet es, Alarmzustände in Eindeutigkeit oder in Uneindeutigkeit auszusprechen?

„!!! Oder Panik für Fortgeschrittene“
Ein Ritual der Unruhe. Ein Raum des Panischen. Woran besteht eigentlich derzeit Mangelware? An E-Rollern? Partyhüten? Existenzangst? Nein, an noch mehr Panik! Woran besteht Überfluss: An sättigender Empörung! Über andere! Medial verbreitete Ängste!

„Words of Appology“ (in engl.Sprache)

Ein großes Gedicht auf der Bühne. Ein tanzender Wirbel. Klassisches Drama. Ein Aufsatz über die Welt. Eine Begegnung. Es ist so kompliziert, dass nicht ganz klar ist, was es ist; aber wenn du diese Tatsache akzeptierst, fühlst du dich frei und vielleicht wirst du mehr als einen schönen Abend erleben.

08.11.	SO	20.00	PREIS	16,00 €
--------	----	-------	-------	---------

THEATERFORUM KREUZBERG EISENBahnSTR. 21 10997 BERLIN

Die Vögel



FOTO MANFRED EULENBRUCH

REGIE UND BEARBEITUNG Anemone Poland
MUSIKKOMPOSITION Dirk Rave
ES SPIELT das Ensemble des theaterforum kreuzberg

Eine Wunschtraumkomödie von Aristophanes nach der Übersetzung von Ludwig Seegers

Zwei Bürger von Athen haben ihre Heimatstadt verlassen, weil es ihnen dort zu unruhig geworden ist. Zu viele Fremde drängen herein, Spekulanten prozessieren und setzen Bürger auf die Straße. Wo auf der Welt lässt es sich noch friedlich und behaglich leben? Die beiden Auswanderer, mit Namen Gebrat und Hoffer, treffen auf Wiedehopf, den in einen Vogel verwandelten König Tereus. Sie überzeugen ihn, dass ein solcher Ort nur zwischen Himmel und Erde, im Reich der Vögel erbaut werden kann - das Wolkenkuckucksheim.

Wiedehopf ruft die Vögel zu einer Vollversammlung zusammen. Dort verspricht Gebrat, das Vogelvolk wieder in seine alte Machtstellung einzusetzen. Denn früher herrschten die Vögel über die Götter und Menschen. Die Vögel lassen sich begeistern. Sie fühlen sich schon als die Könige der Welt und beginnen mit dem Bau. Aber ist ein neues Luftreich die Lösung für die Probleme im demokratischen Zusammenleben oder nur eine Utopie für komische Vögel?

06.11.	FR	20.00	15.11.	SO	20.00
07.11.	SA	20.00	20.11.	FR	20.00
08.11.	SO	20.00	21.11.	SA	20.00
13.11.	FR	20.00	22.11.	SO	20.00
14.11.	SA	20.00	PREIS	18,50 €	

UFABABRIK - OPEN AIR BÜHNE VIKTORIASTRASSE 10-18 12105 BERLIN

Drehbühne Berlin: mauerland - borderland



FOTO HUMA ROSENTALSKI

REGIE Nanda Ben Chaabane & Lorenz Chr. Köhler
MUSIK Hans Narva & Falk Schönfelder
Bühne: Jeannine Cleemen & Moritz Weisskopf

MIT Nanda Ben Chaabane, Jessica Nicholls, Liz Williams, Howard Katz, Astrid Köhler

Eine fahrende Truppe erzählt die Geschichte von „Land“. Ausgelöst durch die Ängste der Bewohner entsteht eine Grenze. Das Land und damit auch der Zuschauerraum wird mit dem Publikum mitten durchgeteilt. Aus „Land“ wird „Mauerland“.

11.10.	SO	11.00	17.10.	SA	15.00
12.10.	MO	19.00	18.10.	SO	11.00
16.10.	FR	19.00	PREIS	19,50 €	

VAGANTEN BÜHNE KANTSTR. 12 A 10623 BERLIN

All in oder Sie lügen

Eine Stückentwicklung von und mit Samira Julia Calder, Fabienne Dür, Thomas Georgi und Felix Theissen
Haben Sie gelesen? Da hat sich so ein Kerl eine Bundeswehruniform second hand zusammengekauft, einen Notstand behauptet, sich Zugang zum Rathaus verschafft und die Kasse beschlagnahmt - aber darum soll es gar nicht gehen.

Wo ist der Beginn einer Lüge? Was heißt es, authentisch zu sein? Ist das eine Stärke? Und sind drei Schauspieler*innen die richtigen Ansprechpersonen für diese Fragen? (Im Anschluss an die Vorstellung Werkstattgespräch in Anwesenheit der Beteiligten)

06.11.	FR	20.00	PREIS	14,00 €
26.11.	DO	20.00		

Am Berg stehen

AGGLO NORD



FOTO RALPH KÜHNE

REGIE Marion Tuor
MIT Urs Stämpfli

„Am Berg stehen“ des Erzählkollektivs Agglo Nord ist ein Einpersonenstück über Familie und Heimat, ohne Kitsch und Folklore, über Einen, der weggegangen ist und nicht ganz freiwillig wiederkommt. Es erzählt mal zärtlich, mal brutal vom Abschiednehmen-Müssen von einem dementen Vater, von Baggerunfällen und davon, wie man aus all dem ein Theaterstück macht. Es spielt dabei geschickt mit autobiografischen Fragmenten, fiktiven Geschichten und dokumentarischem Material. (Im Anschluss an die Vorstellung Werkstattgespräch in Anwesenheit der Beteiligten)

07.11.	SA	20.00	PREIS	17,50 €
20.11.	FR	20.00		

Der Nazi & der Friseur

REGIE Hajo Förster

AUSSTATTUNG Olga Lunow

MIT Oliver Dupont und Andreas Klopp

Max Schulz, gelernter Friseur, macht in den 1930er Jahren Karriere in der SS. Als Wachmann eines Konzentrationslagers tötet er mit eigener Hand seinen jüdischen Schulfreund Itzig Finkelstein und dessen ganze Familie. In der Nachkriegszeit nimmt er Itzigs Identität an, um sich der Verfolgung zu entziehen, und wandert nach Palästina aus. Max Itzig, der Massenmörder, bringt es dort zum Untergrundkämpfer für den Staat Israel und zum geachteten Besitzer eines Friseursalons.

12.11.	DO	20.00	PREIS	16,00 €
13.11.	FR	20.00		

Amerika - der Verschollene

NACH DEM ROMAN VON FRANZ KAFKA

REGIE | AUSSTATTUNG | BÜHNENFASSUNG

Lars Georg Vogel

MIT Urs Fabian Winiger

„Amerika“ ist eine Projektionsfläche über Vertreibung und die Suche nach Zugehörigkeit in einer unüberschaubaren Welt, die den Einzelnen kaum zur Ruhe kommen lässt. Und wenn dem Menschen ein Moment des Innehaltens gestattet wird, dann überkommt nicht nur ihn, sondern auch die Götter und die Natur eine große Müdigkeit. In Kafkas Geschichte folgt Karl Roßmann nicht gerade einem Traum, als er von Europa nach Amerika aufbricht. Der 16-Jährige hat ein Dienstmädchen geschwängert und wird deshalb von seinen Eltern nach Übersee verschifft. Sein Aufenthalt wird zur Suche nach Anschluss im Land der 1000 Möglichkeiten.

05.11.	DO	20.00	PREIS	17,50 €
21.11.	SA	20.00		

Event

JOHN CLANCY

REGIE | AUSSTATTUNG Lars Georg Vogel
MIT Philipp Wilhelmi

Ein Mann steht im gleißenden Licht auf der Bühne. Ein Schauspieler. Er spricht zu uns über sich, über die Zuschauer*innen und die Situation, in der er und sie sich befinden. Wer dachte, er wüsste, was das hier ist - Bühne, Schauspieler, das Publikum - der sieht sich womöglich getäuscht. Ist vielleicht doch alles ganz anders?

John Clancys „Event“ ist ein komischer und gleichzeitig zutiefst irritierender Monolog über die merkwürdige Veranstaltung, die wir „Theater“ nennen - und eine brillante Meditation über das, was uns die Bühne über unser Leben zu erzählen hat. Ein cleveres Stück Meta-Theater mit den denkbar einfachsten Mitteln, und genau aus dieser Simplizität wächst die enorme Überzeugungskraft. Im Idealfall verlässt das Publikum nach „Event“ das Theater in der Überzeugung, seine Zeit verschwendet zu haben - ohne es zu bereuen.

28.11.	SA	20.00	PREIS	17,50 €
--------	----	-------	-------	---------

Schauspiel

GlanzoderHarnisch

Bevor es wieder Winter wird in Berlin Lesereihe mit Schauspielstudierenden der UdK und Ernst Busch

GlanzoderHarnisch ist die Lesereihe des Studiengangs Szenisches Schreiben der Universität der Künste Berlin. Die Autor*innen präsentieren in der Vaganten Bühne an drei Abenden im November und Dezember Auszüge aus aktuellen Theater texts, in Zusammenarbeit mit Regie-Studierenden der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch. Es lesen und spielen Schauspielstudierende der UdK und der Ernst Busch. Neue Dramatik muss überwindern - in Teneriffa oder West Berlin?

19.11.	DO	20.00	PREIS	11,00 €
27.11.	FR	20.00		

Scherben

ARTHUR MILLER

REGIE Britta Shulamit Jakobi

MIT Britta Shulamit Jakobi, Christine Rollar, Carlos Garcia Piedra, Hanno Dinger

Gastspiel im Rahmen der Jüdischen Kulturstage

Das Spätwerk von Arthur Miller setzt sich mit dem Konflikt der jüdischen Bevölkerung in Übersee und der Judenverfolgung durch die Nazis in Europa auseinander.

Das Stück spielt in Brooklyn 1938. Philipp nimmt an, dass die geheimnisvolle Lähmung seiner jüdischen Frau Sylvia mit dem Schrecken der Novemberprozesse zusammenhängt. Er bittet den Arzt Harry Hyman herauszufinden, was die Lähmung verursacht hat. Es steht allerdings die Frage im Raum, ob die Krankheit nicht mit der zwiespältigen Haltung Phillips zum Judentum und der langweiligen, bitteren 20-jährigen Ehe der beiden zusammenhängt. Harry, der ein pro Deutscher Idealist ist, verliebt sich in seine Patientin.

11.11.	MI	20.00	PREIS	16,00 €
--------	----	-------	-------	---------

Schauspiel

Schlage die Trommel und fürchte dich nicht

Cornelia Schönwald liest aus den Lebenserinnerungen der Gräfin von Maltzan

Maria Gräfin von Maltzan wurde als jüngstes von sieben Geschwistern in der schlesischen Herrschaft Militsch geboren. Nach dem Krieg reiste sie als Tierärztin mit Zirkusunternehmen durch die Lande, bis sie eine eigene Praxis in Berlin-Kreuzberg eröffnete. Sie starb 1997 in Berlin. Die Biografie dieser bedeutenden Frau ist vieles zugleich: ein Zeitdokument über die Lebensart adliger Familien, ein bewegendes Zeugnis für die Möglichkeiten des alltäglichen Widerstands im Nationalsozialismus und der Abenteuerbericht einer Frau, für die das Handeln nach eigenem Wissen und Gewissen oberste Priorität hatte.

14.11.	SA	20.00	PREIS	11,00 €
--------	----	-------	-------	---------

VOLKSBUHNE

ROSA-LUXEMBURG-PLATZ 10178 BERLIN

Der Kaiser von Kalifornien



FOTO JULIAN ROEDER

REGIE Alexander Eisenach

MIT Sólveig Arnarsdóttir, Johanna Bantzer, Manolo Bertling, Sarah Franke, Katja Gaudard, Sebastian Grünewald, Jella Haase, Robert Kuchenbuch, Daniel Nerlich, Emma Rönnebeck u.a.

Kalifornien, Golden State. Der Beiname des Bundesstaats im Westen der USA erzählt die Geschichte eines Rausches, von Abenteurern, von einer falschen Freude, dem Traum vom Westen. Am 24. Januar 1848 wurde auf der Ranch Neu-Helvetien, der Privatkolonie des Schweizer Johann August Sutter nördlich von San Francisco, ein Goldnugget entdeckt. Noch im selben Jahr strömten daraufhin tausende Glückssuchende nach Kalifornien.

05.11.	DO	19.30	PREIS	19,50 €
15.11.	SO	18.00		

Die Orestie

THORLEIFUR ÖRN ARNARSSON NACH AISCHYLOS

REGIE Thorleifur Örn Arnarsson

MIT Sólveig Arnarsdóttir, Johanna Bantzer, Sarah Franke, Katja Gaudard, Sebastian Grünewald, Daniel Nerlich, Silvia Rieger, Sarah Maria Sander, Sylvana Seddig, Hubert Wild

MUSIKER Gabriel Cazes, Sir Henry

Die Orestie des Aischylos, bestehend aus den drei Teilen „Agamemnon“, „Choeporen“ und „Eumeniden“, ist die erste überlieferte Tragödien trilogie und entstand kurz nach politischen Umwälzungen in Athen hin zur weltgeschichtlich ersten demokratischen Staatsordnung. Agamemnon, Anführer des griechischen Heeres im Trojanischen Krieg, kehrt, nachdem er seine Tochter Iphigenie für die Unterstützung der Götter geopfert hat, nach langen Jahren nach Hause zurück und wird durch seine Gattin Klytaimestra ermordet. Dies sühnt ihr Sohn Orest und tötet seine Mutter. Dieser Kreislauf aus Mord und Rache führt ihn schließlich vor ein Bürgergericht und endet durch göttliches Eingreifen mit einem Freispruch.

11.11.	MI	19.30	PREIS	19,50 €
12.11.	DO	19.30		

Iphigenie. Traurig und geil im Tauerland

NACH EURIPIDES UND STEFANIE SARGNAGEL

IDEE UND KONZEPT Lucia Bihler und Teresa Schergaut

REGIE Lucia Bihler

Ein neomythologisches Diptychon in einer Fassung von Lucia Bihler, Teresa Schergaut und Hannah Schünemann „Zu sterben bin ich fest entschlossen; ebendies aber / will ich / ruhmvoll tun und alles Unedle von mir weisen.“ (Euripides) Iphigenie, die Reine, die Jungfrau. Sie schreitet zum Opferaltar. Ihr Blut soll fließen.

Mit Texten aus „Iphigenie in Aulis“ von Euripides in der Fassung von Soeren Voima und Binge Living, Fitness, Statusmeldungen und „In der Zukunft sind wir alle tot“ von Stefanie Sargnagel.

07.11.	SA	19.30	28.11.	SA	19.30
08.11.	SO	18.00	29.11.	SO	18.00
27.11.	FR	19.30	PREIS	19,50 €	

Mourning becomes Electra

EUGENE O'NEILL

REGIE Pinar Karabulut

KOMPOSITION Daniel Murena

MIT Malick Bauer, Manolo Bertling, Paula Kober, Robert Kuchenbuch, Sabine Waibel

Eine Familienhölle im Dauerloop. Auch Jahrhunderte nach Aischylos' „Orestie“ und unzähligen literarischen Bearbeitungen muss Elektra immer noch Trauer tragen. Immer noch bleibt Elektra ihrem Schicksal ausgeliefert. Immer noch kann die mykenische Königstochter, die sich seit dem klassischen Altertum einen eigenständigen Platz in der Theatergeschichte erobert hat, den Fluch der Atriden nicht brechen, noch dem Theaterfundus entkommen. Auch O'Neills Elektra wartet auf die Rückkehr ihres Vaters Ezra Mannon aus dem Krieg, um die alte Familienordnung wiederherzustellen und dem Verhältnis ihrer Mutter zu Adam Brant ein Ende zu bereiten.

Eugene O'Neill findet die gesellschaftlichen Fragen nach Verantwortung, Pflicht und Selbstbestimmung im vertrauten Kreis der Familie wieder.

19.11.	DO	19.30	PREIS	19,50 €
20.11.	FR	19.30		

Teatro Piscator! 130 Jahre FVB-Revue

REGIE Christian Filipis

MITWIRKENDE Tora Augestad, Maximilian Brauer, Margarita Breitzkreiz, Georgette Dee, Sir Henry, Kevin Kühnert, Claus Peymann, Ilja Richter, Ilse Ritter, Hermann Treusch, Hubert Wild

Teatro Piscator! Die 130-Jahre-Freie-Volksbühnen-Revue Die Freie Volksbühne Berlin e.V. feiert ihr 130jähriges Jubiläum am 26. Oktober 2020 in der Volksbühne Berlin

Eine Veranstaltung der Besucherorganisation Kulturvolk. Freie Volksbühne e.V., in Kooperation mit der Volksbühne Berlin

Achtung, maximal 2 Karten pro Person buchbar!

Verkaufsstart: 5. Oktober 2020

26.10.	MO	19.00	PREIS	16,00 €
--------	----	-------	-------	---------

Konzert

26

27



Foto Mathias Bothor

PHILHARMONIE
HERBERT-VON-KARAJAN-STR. 1 10785 BERLIN

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin

DIRIGENTIN Karina Canellakis

Benjamin Britten - Sinfonia da Requiem op. 20
Dmitri Schostakowitsch - Sinfonie Nr. 10 e-moll op. 93
Leonhard Lechner - Beati omnes

Die gebürtige New Yorkerin Karina Canellakis trat mit Beginn der Spielzeit 2019/2020 das Amt der Ersten Gastdirigentin des RSB an und übernahm damit neben Vladimir Jurowski eine längerfristige Position in der musikalischen Arbeit mit dem Orchester.

Achtung, Programm unter Vorbehalt - Änderungen wahrscheinlich!

29.11. SO 16.00

PREIS 33,00 €

ADMIRALSPALAST
FRIEDRICHSTR. 101-102 10117 BERLIN

**The Swingin' Hermlins:
Best of Swing**

Mit seinem „Best Of“-Programm eröffnet Andrej Hermlin traditionell seine Wintersaison. Der Swing war die Musik der Großen Depression in den 30er Jahren. Verzweifelte Menschen hörten sie, weil sie Hoffnung gab. Und so beschloss Andrej Hermlin und seine Musikerkollegen, während des Corona-Shutdowns jeden Abend um 19 Uhr für eine halbe Stunde ein Live-Konzert aus seinem Haus zu streamen, in wechselnden kleinen Besetzungen. Daraus entstanden ist eine neue Formation: The Swingin' Hermlins. Glenn Miller, Duke Ellington und Benny Goodman sind dabei nur einige der Größen, die bei diesem Konzert wieder lebendig werden.

29.11. SO 15.00
PREISE 77,00 € | 68,00 € | 58,00 € | 49,50 €

APOSTEL-PAULUS-KIRCHE
KLIXSTRASSE 2 10823 BERLIN

Harlem Gospel Night

MIT Donna Brown & The Golden Gospel Pearls

Wenn der Winter naht, wartet ganz Schöneberg auf die Golden Gospel Pearls .

27.11.	FR	20.00	13.12.	SO	16.00
28.11.	SA	16.00	18.12.	FR	20.00
28.11.	SA	20.00	19.12.	SA	16.00
04.12.	FR	20.00	19.12.	SA	20.00
05.12.	SA	16.00	20.12.	SO	16.00
05.12.	SA	20.00	25.12.	FR	16.00
06.12.	SO	16.00	25.12.	FR	20.00
11.12.	FR	20.00	26.12.	SA	16.00
12.12.	SA	16.00	27.12.	SO	16.00
12.12.	SA	20.00	PREIS		24,00 €

Mischpoke: Di Eyne Velt

MIT Magdalena Abrams (Klarinette, Bassklarinette, Gesang), Cornelia Gottesleben (Violine), Frank Naruga (Gitarre, Percussion), Maria Rothfuchs (Kontrabass)

Im neuen Programm setzt Mischpoke seine Melange aus verschiedenen Stilrichtungen und interkulturellen Einflüssen fort, ohne dabei jedoch den Spirit der Klezmerim zu vergessen.

14.11. SA 20.00 PREIS 29,00 €

BAR JEDER VERNUNFT
SCHAPERSTR. 24 10719 BERLIN

**Florian Paul & die Kapelle
der letzten Hoffmung:
Dazwischen**



Die Kapelle der letzten Hoffnung sind Flurin Mück (Drums), Giuliano Loli (Keys), Nils Wrasse (Saxophon), Robin Jermer (Bass)

Florian Paul und die Kapelle der letzten Hoffnung erzählen ihre Geschichten in starken, einprägsamen Bildern, die einem lange im Gedächtnis bleiben. Irgendwo zwischen Nostalgie und Neugier, zwischen Walzer und Punkrock, zwischen Pop und Chanson finden sich Lieder über die Angst vor der Einsamkeit, über Reue, Eifersucht und den Trost der Erinnerung.

30.11. MO 19.00
PREISE 29,90 € | 24,50 €

**Florian Wagner:
Funk U**

Musik-Comedy

Florian Wagner (die brüderliche Hälfte von Ass-Dur) kann viel, macht viel und will viel.

Hauptsache, irgendwas mit Musik. Was er macht, das macht er richtig und so ist der Preisträger des Bundeswettbewerb Gesang schon mit seinem zweiten Soloprogramm in der BAR JEDER VERNUNFT zu erleben.

09.11. MO 19.00
PREISE 29,90 € | 24,50 €

Konzert

BKA - THEATER
MEHRINGDAMM 34 10961 BERLIN

**Toni Mahoni:
Der Meister vom Himmel**

Braucht es denn noch jemanden, um die Welt zu erklären? Nein. Und deswegen kann man getrost zu Mahoni kommen und dabei zusehen, wie die Welt einen ganzen Abend lang überhaupt keine Rolle spielt. Denn dort, wohin Mahoni entführt, kann man sich mit Flamingos fortpflanzen und seine Gefühle als Kuchenzutat verwenden.

09.10. FR 20.00 PREIS 27,50 €

Unerhörte Musik

Jeden Dienstag spielen Solisten und Ensembles im gelassenen Ambiente des BKA-Theaters zeitgenössische Programme mit Schwerpunkt auf der Musik des ausgehenden 20. und des 21. Jahrhunderts.

06.10.	DI	20.00	27.10.	DI	20.00
13.10.	DI	20.00	PREIS		12,00 €
20.10.	DI	20.00			

ERNST-REUTER-SAAL
EICHBÖRNDAMM 215-239 13437 BERLIN

Axel Zwingenberger & Friends

MIT Axel Zwingenberger (Klavier), Gisele Jackson (Gesang), Mojo Blues Band, Lluís Coloma (Klavier)

Jazz-Nacht 2020

„Boogiemeister of the world“ betiteln englische Kritiker Axel Zwingenberger, in Hamburg geboren und seit seinem 19. Lebensjahr als „Botschafter des Boogie Woogie“ weltweit unterwegs. Der aus Baltimore stammenden Sängerin Gisele Jackson wurde das Feeling in die Wiege gelegt, waren doch Aretha Franklin oder John Lee Hooker im Musikklub des Vaters unter ihren Babysittern. Die Wiener Mojo Blues Band begeistert seit 1977 die Bluesfans aus aller Welt. Lluís Coloma, in Barcelona geboren, gehört ebenso zu den bekanntesten und gefragtesten Pianisten in der Welt der Blues- und Boogie-Woogie-Szene. Er kombiniert diese Musik mit Einflüssen seiner spanischen und katalanischen Wurzeln.

09.10. FR 20.00 PREIS 35,00 €

Konzert

KONZERTHAUS - GROSSER SAAL
GENDARMENMARKT 10117 BERLIN

Konzerthausorchester Berlin

KLARINETTE UND LEITUNG Jörg Widmann Achtung, nur paarweise Ticketbuchung möglich - keine Einzeltickets!

Carl Maria von Weber - Konzert für Klarinette und Orchester Nr. 1 f-moll op. 73

Jörg Widmann - „Con brio“ - Konzertouvertüre für Orchester

Felix Mendelssohn Bartholdy - Sinfonie Nr. 5 d-moll op. 107 („Reformations-Sinfonie“)

03.10. SA 20.00
PREISE 43,00 € | 36,00 €

KONZERTHAUS - KLEINER SAAL
GENDARMENMARKT 10117 BERLIN

Philippe Cassard, Cedric Pescia

Ludwig van Beethoven | Franz Liszt - Sinfonie Nr. 9 in der Transkription für zwei Flügel (S657|R376)

13.11. FR 19.00
PREISE 24,00 € | 19,00 €

MARIENKIRCHE
KARL-LIEBKNECHT-STR. 8 10178 BERLIN

Ave Maria

MIT Zvi Emanuel Marial (Countertenor), Daniel Schmahl (Trompete|Corno da caccia und Flügelhorn) und Sebastian Heindl (Orgel)

Konzert für Orgel, Trompete & Countertenor
Eine einzigartige und unvergessliche (Zeit)Reise durch die Welt der geistlichen Musik. Werke von Schubert, Bach|Gounod, Albinoni, Händel, Vivaldi, Calixa Lavallée u.a.

21.11. SA 16.00 PREIS 24,00 €

PHILHARMONIE
H.-VON-KARAJAN-STR. 1 10785 BERLIN

**Deutsches Symphonie-
Orchester Berlin**

DIRIGENT Robin Ticciati
SOLISTIN Hilary Hahn (Violine)
Julian Anderson - „The Crazy Moon“
Jean Sibelius - Violinkonzert d-moll
Edward Elgar - Sinfonie Nr. 2 Es-Dur

04.10. SO 20.00 PREIS 33,00 €

**Deutsches Symphonie-
Orchester Berlin**

DIRIGENT Jakub Hruša
Bedrich Smetana - Ouvertüre und drei Tänze aus der Oper „Die verkaufte Braut“

Bohuslav Martinu - Violoncellokonzert Nr. 1

Antonín Dvořák - Sinfonie Nr. 3 Es-Dur
28.10. MI 20.00 PREIS 33,00 €

**Deutsches Symphonie-
Orchester Berlin**



DIRIGENTEN Sir Simon Rattle, Robin Ticciati
SOLISTEN Viola Wilmsen (Oboe), Andrés Fejér (Posaune), Magdalena Kožená (Mezzosopran), Andrew Staples (Tenor)

Toru Takemitsu - „Gémeaux“ für Oboe, Posaune zwei Orchester und zwei Dirigenten

Gustav Mahler - „Das Lied von der Erde“ für Mezzosopran, Tenor und Orchester

Toru Takemitsus „Gémeaux“ wird von beiden Dirigenten geleitet, Mahlers „Lied von der Erde“ dirigiert Sir Simon Rattle.

07.11. SA 20.00 PREIS 33,00 €

**Deutsches Symphonie-
Orchester Berlin**

DIRIGENT Leonard Slatkin
SOLIST Richard Goode (Klavier)
Wolfgang Amadeus Mozart - Klavierkonzert Nr. 20 d-moll KV 466
Dmitri Schostakowitsch - Sinfonie Nr. 8 c-moll

27.11. FR 20.00 PREIS 33,00 €

**Deutsches Symphonie-
Orchester Berlin**

DIRIGENT Robin Ticciati
SOLISTEN Julie Boulianne (Mezzosopran), Timothy Ridout (Viola)

Richard Wagner - Ouvertüre zur Oper „Rienzi, der Letzte der Tribunen“

Claude Debussy - Vier Lieder aus „Cinq chansons de Charles Baudelaire“, unter dem Titel „Le livre de Baudelaire“ orchestriert von John Adams

Hector Berlioz - „Harold en Italie“ - Sinfonie mit Solo-Viola

13.11. FR 20.00 PREIS 33,00 €

**Deutsches Symphonie-
Orchester Berlin**

DIRIGENT Robin Ticciati
SOLISTEN Dorothea Röschmann (Sopran), Simon O'Neill (Tenor), Karen Cargill (Mezzosopran), John Relyea (Bass), Thomas Lehman (Bariton), Neal Cooper (Tenor)

Olivier Messiaen - „L'Ascension“ für Orchester

Richard Wagner - Zweiter Aufzug aus der Oper „Tristan und Isolde“ (konzertante Aufführung)

14.11. SA 20.00 PREIS 33,00 €

**Deutsches Symphonie-
Orchester Berlin**

DIRIGENT Robin Ticciati
SOLISTEN Yeree Suh (Sopran), Matthias Goerne (Bassbariton)

Werke von Richard Wagner, Giacomo Meyerbeer und Pierre Boulez

20.11. FR 20.00 PREIS 33,00 €

PHILHARMONIE - KAMMERMUSIKSAAL
H.-VON-KARAJAN-STR. 1 10785 BERLIN

**Festival Orchester Berlin &
Kenji Miura (Klavier)**

Johann Sebastian Bach - Suite a-moll, BWV 1067

Johann Sebastian Bach - Konzert a-moll BWV 1042

Frédéric Chopin - Konzert Nr. 2 f-moll und weitere Werke

13.11. FR 20.00
PREISE 36,00 € | 29,00 € | 24,00 € | 19,00 €

Klavierabend Ido Ramot & Alexander Reitenbach

Chopin und Mozart in Paris
Im 19. Jahrhundert galt Paris als Metropole für Künstler aus aller Welt, wer hier Erfolg hatte, erlangte weltweit Ruhm.

Frédéric Chopin
- „Variations brillantes“ op. 12
- Nocturne op. 15
- „Introduction et Rondo“ op. 16
- Mazurken opmMoll op. 52

und andere Werke

27.11. FR 20.00
PREISE 36,00 € | 29,00 € | 24,00 € | 19,00 €

Klezmer-Festival: Ginzburg Dynastie

Die Familie Ginzburg ist eine Klezmer Band in der sechsten Generation und beheimatet Klänge von Klarinette, Saxophon, Klavier, Akkordeon, Gesang und Perkussion. Die Tradition stets weitergebend, spielten sie jahrhundertlang in den verschiedensten Ländern, die unterschiedlicher nicht sein könnten und entwickelten ihre Musik immer weiter. Heute präsentieren sie die Kunst des Klezmers, die ursprünglich Hochzeits- und Festmusik war, im Herzen Europas. So schlägt die einzige Klezmer-Dynastie eine musikalische Brücke zwischen der jahrhundertalten Tradition und der Moderne. Musikalisch ist für jedermann etwas dabei: Osteuropäischer Klezmer, Swing, Jiddisch-Cabaret, Oriental-Pop und feinsten Jazz.

06.11. FR 20.00
PREISE 36,00 € | 29,00 € | 24,00 € | 19,00 €

SCHLOSS GLIENICKE KÖNIGSTRASSE 36 14109 BERLIN

Anastasia Kobekina & Han-Wen Jennifer Yu

MIT Anastasia Kobekina (Violoncello), Han-Wen Jennifer Yu (Klavier)

Igor Strawinsky - Suite Italienne
Fazil Say - 4 Cities

Astor Piazzolla - Le Grand Tango

Edvard Grieg - Sonate für Violoncello und Klavier a-moll op. 36

04.10. SO 16.00 PREIS 25,00 €

Christina Fassbender, Flöte



„Mythos und Fantasie“ - Eine Zeitreise durch drei Jahrhunderte

Literatur für Flöte Solo mit Werken von Georg Philipp Telemann, Friedrich Kuhlau, Claude Debussy, Pierre-Octave Ferroud, Leonardo De Lorenzo u.a.

07.11. SA 16.00 PREIS 25,00 €
08.11. SO 16.00

Christoph Schickedanz & Uwe Brandt

MIT Christoph Schickedanz (Violine), Uwe Brandt (Klavier)

Konzert zum Beethoven Jubiläumsjahr

Die Violinsonaten von Ludwig van Beethoven (Auszug)

28.11. SA 16.00 PREIS 25,00 €
29.11. SO 16.00

Klaus Bäßler, Klavier

Ludwig van Beethoven
- Sonate op. 10 Nr. 3 D-Dur
- Sonate op. 2 Nr. 2 A-Dur
- Sonate op. 101 A-Dur

31.10. SA 16.00 PREIS 25,00 €
01.11. SO 16.00

Kotaro Fukuma, Klavier

Ludwig van Beethoven - Die letzten drei Klavierkonzerte
- Klavierkonzert Nr. 30 E-Dur op. 109
- Klavierkonzert Nr. 31 As-Dur op. 110
- Klavierkonzert Nr. 32 c-moll op. 111

14.11. SA 16.00 PREIS 25,00 €
15.11. SO 16.00

Markus Wenz, Klavier

Themenkonzert Ludwig van Beethoven - Klavierwerke und Anmerkungen mit einer Auswahl von Sonaten, Bagatellen und Klavierstücken

21.11. SA 16.00 PREIS 25,00 €
22.11. SO 16.00

Konzert

Miriam Helms Ålien & Han-Wen Jennifer Yu

MIT Miriam Helms Ålien (Violine), Han-Wen Jennifer Yu (Klavier)
Edvard Grieg - Sonate für Violine und Klavier G-Dur op. 12 Nr. 2

Peter Tschaikowsky - Souvenir d'un lieu cher op. 42

Ludwig van Beethoven - Violinsonate Es-Dur, op. 12 Nr. 3

Johannes Brahms - Scherzo c-moll für Violine und Klavier, WoO 2 (aus der F.A.E.-Sonate)

Maurice Ravel - Tzigane

03.10. SA 16.00 PREIS 25,00 €

Sayako Kusaka & Beni Araki

MIT Sayako Kusaka (Barockgeige), Beni Araki (Lautenwerk)

„Der vergessene Klang“ - Musik des Früh- und Hochbarocks mit Barockgeige und Lautenwerk (Lautencembalo)

Werke von Dario Castello, Johann Heinrich Schmelzer und Johann Sebastian Bach

24.10. SA 16.00 PREIS 25,00 €
25.10. SO 16.00

Sekler Quartett

Peter Iljitsch Tschaikowsky
- Streichquartett Nr. 1 D-Dur op. 11
- Streichquartett Nr. 2 F-Dur op. 22

17.10. SA 16.00 PREIS 25,00 €
18.10. SO 16.00

Tilia-Quartett der Staatskapelle Berlin

MIT Eva Römisch (Violine), Andreas Jentzsch (Violine), Wolfgang Hinzpeter (Viola), Johanna Helm (Violoncello)

Franz Schubert - Streichquartett Nr. 14 d-moll, op. post. D 810 („Der Tod und das Mädchen“) u.a.

10.10. SA 16.00 PREIS 25,00 €
11.10. SO 11.00

Sie erreichen uns immer montags bis freitags von 10.00 bis 15.00 Uhr telefonisch oder rund um die Uhr über unsere Webseite für Ihre Kartenbestellungen.

Konzert

TIPI AM KANZLERAMT GROSSE QUERALLEE 10557 BERLIN

Katharine Mehrling in Love with Judy

MIT Katharine Mehrling (Gesang), 2012 verzauberte Katharine Mehrling Berlin in dem Bühnenstück „End of the Rainbow“. Sie verkörperte die Rolle der Judy Garland so intensiv, dass sie für ihre Darstellung einmal mehr mit dem Publikumspreis, dem Goldenen Vorhang, ausgezeichnet wurde - als beliebteste Schauspielerin Berlins. Nun widmet der gefeierte Bühnenstar der legendären amerikanischen Entertainerin und Sängerin ein Konzert der Extraklasse.

Mit vielen neuen Arrangements ihres langjährigen musikalischen Leiters Ferdinand von Seebach und ihrer 8-köpfigen Band taucht Katharine Mehrling ein in Judy Garlands Great American Songbook - mit Songs wie „Come Rain or Come Shine“, „The Man That Got Away“ und natürlich „Somewhere over the Rainbow“, dem Sehnsuchtslied mit der Verheißung eines besseren, freieren Lebens - jenseits des Regenbogens. Das Lied wurde zur unsterblichen Gay-Hymne und der Regenbogen zum Symbol für Diversität und Toleranz.

01.10. DO 20.00 A PREIS 42,00 € | 38,00 € | 30,00 € A
02.10. FR 20.00 B PREIS 47,50 € | 42,00 € | 35,00 € B

Wilhelmine: Meine Geschichte in Liedern

Chanson

Wenn Wilhelmine singt, hört man ihr Berliner Mundwerk gleich heraus. Es spricht aus ihren direkten Worten. Man hört es in der Haltung ihrer Stimme. Wilhelmine spricht alles an, was sie denkt. Und ihr „alles“ ist eben nicht nur leicht. Ihre Songs spiegeln ihre Freiheit und ihr Verliebtsein ebenso wie Erfahrungen mit Sucht und Ressentiment.

Irgendwo zwischen zwanzig und dreißig, zwischen Verlorensein und Neuentdecken, erzählen ihre Songs vom Nichts-Haben und Sich-Wiederfinden, von Aufschwung und Zuversicht, von der Reise, von Sehnsüchten, vom Anfang, vom Antrieb, vom Lachen, von der Liebe

03.10. SA 20.00 PREIS 38,00 €

UFABABRIK - THEATERSAAL VICTORIASTRASSE 10-18 12105 BERLIN

Migra_Ton - Neuer Anfang

MIT Arik Strauss (p), Sigal Adler Strauss (voc)

SPECIAL GUEST Joe Kucera (sax)

Doppelkonzert Arik & Sigal Strauss (IL/DE) und Oswald Schneider (CZ)

Musik und Poesie und eine Reise durch Zeiten und Sprachen mit zwei kontrastreichen Ensembles. Die Brücke schlägt Joe Kucera, der mit beiden Bands seit langem musikalisch verbunden ist und nebenbei auch ein großer Liebhaber guter Dichtung ist.

Den Israeli Arik Strauss kennt das Berliner Publikum vor allem als begnadeten Jazz-Pianisten. Am heutigen Konzertabend präsentiert Arik gemeinsam mit seiner Frau Sigal Gedichte von Arie Ludwig Strauss, seinem Großvater, einst angesehener Dichter und Literaturforscher - bis er Deutschland verlassen musste.

30.10. FR 20.00 PREIS 18,50 €

Pierre Bensusan: Azwan CD-Release Tour

Sein Name ist längst zum Synonym für großartige, zeitgenössische Gitarrenmusik geworden, noch bevor Begriffe wie New Age, New Acoustic Music oder World Music entstanden sind. Die erstaunliche Komplexität seiner Werke lässt eine einzige Gitarre wie ein ganzes Orchester erklingen, seine Musik zieht das Publikum in ihren Bann und nimmt sie mit auf eine faszinierende Reise. Doch Pierre beherrscht nicht nur sein Instrument. Ob in seinen gefühlvollen Balladen oder begleitend mit seiner speziellen Scat- und Pfeiftechnik, immer verschmelzen Stimme und Instrument zu einer harmonischen Einheit.

01.11. SO 20.00 PREIS 18,50 €

Schalala - das Mitsingding

Begleitet von Stefanie Bonse an der Gitarre und Marie-Elsa Drelon am Klavier treffen sich Gernsänger, Herdensänger, Chorknaben, Unter-der-Dusche-Sänger und singen Alles, von den Beatles über Abba, Robbie Williams, John Denver, Udo Lindenberg u.a.

05.10. MO 20.00 PREIS 12,50 €

WINTERGARTEN VARIÉTÉ POTS DAMER STR. 96 10785 BERLIN

Ikenna: Whitney Houston's Greatest Hits

Live in Concert with Band

Sie ist das Whitney Houston-Doppel überhaupt - selbst CNN hat den waschechten Schöneberger bereits mit dem US-amerikanischen Original verwechselt.

Nun tritt Ikenna wieder in Berlin auf und singt im Wintergarten live (!) die Songs einer der erfolgreichsten Sängerinnen aller Zeiten - ein Superstar in den Achtzigern, eine Soul-Diva in den Neunzigern und eine der erfolgreichsten Sängerinnen aller Zeiten.

24.11. DI 20.00 PREIS 32,00 € | 27,00 € | ausv. | 17,00 €

The David Hermlin Trio



MIT David Hermlin (Gesang, Schlagzeug), Lorenzo Baldasso (Klarinette), Sascha Kommer (Klavier), als Gast: Rachel Hermlin (Gesang)

Ein Sänger und Schlagzeuger, ein Klarinetist und ein Pianist. Alle Drei lieben amerikanischen Swing aus den dreißiger Jahren, alle Drei sind Virtuosen auf ihrem Instrument.

09.11. MO 20.00 PREIS 28,50 € (PK 2) | 24,50 € (PK 3)

The Swingin' Hermlins

MIT Rachel Hermlin, Jack Latimer, David Hermlin (Gesang),

„The Music Goes Round And Around“ Unsere Musik - der Swing - war die Musik der Großen Depression in den 30er Jahren. Verzweifelte Menschen hörten sie, weil sie Hoffnung gab. Hoffnung!

26.10. MO 19.00 PREIS 48,00 € | 43,90 € | 40,00 € | 35,50 €

Von Kabarett bis Show

32



Foto Konstantin Stell

33

KOMÖDIE IM SCHILLERTHEATER
BISMARCKSTR. 110

10625 BERLIN

Gayle Tufts - Wieder da!

IDEE, BUCH, TEXTE Gayle Tufts **PIANO, MUSIKALISCHER LEITER, ORIGINALKOMPOSITIONEN** Marian Lux **REGIE** Christopher Tölle **KOSTÜM** Stefan Reinberger **TON** Jörg Surrey **LICHT** Henning Schletter

Nichts kann sie aufhalten!

Die deutsch-amerikanische Superwoman kämpft mit großer Stimme und viel Gefühl für mehr Menschlichkeit, Frauenpower und die Möglichkeit, endlich wieder das Geld für die Miete zu verdienen. Alle Schubladen sind aufgeräumt, alle Tränen vergossen. Jetzt ist wieder Zeit für Comedy, Wortwitz, Musik und amerikanische Entertainment-Qualitäten.

Gayle Tufts zeigt mit Haltung und Herz einen Weg aus der Krise. Sie singt alle Lieder, die jetzt nicht mehr gesungen werden dürfen und verbringt die Zeit der Pandemie in keinem Land lieber, als in ihrer neuen Heimat Deutschland. Denn hier regiert eine Wissenschaftlerin und kein Reality TV-Star.

Die passende Musik dazu kommt von ihrem kongenialen Pianisten, Komponisten und ostdeutschen Bühnenpartner für Life, Marian Lux.

Erleben sie die beste Entertainerin der Deutschen Comedy-Szene an der Komödie am

Kurfürstendamm im Schillertheater, wenn sie laut und deutlich klar macht: ich bin Wieder Da!

10.11.	DI	20.00	17.11.	DI	20.00	20.11.	FR	20.00
12.11.	DO	20.00	18.11.	MI	20.00	21.11.	SA	20.00
15.11.	SO	16.00	19.11.	DO	20.00	22.11.	SO	16.00

PREISE 28,00 € | 19,50 €

BAR JEDER VERNUNFT
SCHÄPERSTR. 24 10719 BERLIN

**Florian Wagner:
Funk U**

Musik-Comedy

Florian Wagner (die brüderliche Hälfte von Ass-Dur) kann viel, macht viel und will viel.

Hauptsache, irgendwas mit Musik. Was er macht, das macht er richtig und so ist der Preisträger des Bundeswettbewerb Gesang schon mit seinem zweiten Soloprogramm in der BAR JEDER VERNUNFT zu erleben.

19.10. MO 20.00
PREISE 29,90 € | 24,50 €

**Lo Malinke:
Aufgeräumt**

Lo Malinke war fast zwanzig Jahre lang mit dem Kabarett- und Chansonduo Malediva auf Tournee, schreibt erfolgreich Romane sowie Drehbücher für TV- und Kinoproduktionen.

Nun hat Malinke sein Leben geordnet und es in acht schlanken Kapiteln in einem neuen Soloprogramm verstaut: Eltern, Liebe, Geld, Tod, Sex, Beruf, Gesundheit und Haustiere, nicht unbedingt in dieser Reihenfolge.

15.10. DO 20.00 **A** 17.10. SA 20.00 **B**
16.10. FR 20.00 **B**
PREISE 34,00 € | 29,90 € **A**
39,00 € | 34,00 € **B**

**Sven Ratzke:
Where Are We Now**

AM FLÜGEL Christian Pabst
Deutschland-Premiere

Presse und Publikum sind sich einig: Es gibt kaum einen anderen Künstler, der David Bowie so nahe kommt wie Sven Ratzke.

In „Where Are We Now“ schaut Ratzke zurück und voraus in Lebenswerk von Bowie. Ob Rock’n’Roll oder intime Balladen, ob Klassiker oder neue Werke – Ratzke und Christian Pabst schaffen es, Hits wie „Heroes“, „Lazarus“ oder „Let’s Dance“ neu, besonders und doch so vertraut im intimen Rund des Spiegelzeltens erklingen zu lassen. Dazu kommen eigene Songs, die sich in Bowies Klangwelten nahtlos einfügen.

26.10. MO 20.00
PREISE 34,00 € | 29,90 €

BERLINER SCHNAUZE - THEATER
KARL-MARX-ALLEE 129 10243 BERLIN

Aus Jux und Dollerei

Zwei Kabarettistinnen, Sabine Genz und Franziska Hausmann stehen vor den Scherben ihrer Zufut.

23.10. FR 20.00 **PREIS** 28,00 €

**Dit kannst unter UK
verbuchen**

MIT Sabine Genz und Franziska Hausmann

Unsere Metropole ist laut, hektisch und aufbrausend, aber auch mit cooler Gelassenheit.

24.10. SA 20.00 **PREIS** 28,00 €

**In der Nacht isst der Mensch
nicht gern alleine**

MIT Sabine Genz, Franziska Hausmann
An wahre Liebe und Rheumatismus glaubt man erst, wenn man davon befallen wird und ein Ehemann ist ein Rohstoff, kein Fertigprodukt.

30.10. FR 20.00 **PREIS** 28,00 €

**Marga Bach:
Bevor du fragst: NEIN**

Marga Bach reist auch in diesem Programm wieder durch die Realitäten des Partnerlebens.

31.10. SA 20.00 **PREIS** 28,00 €

**Marga Bach:
Du bist mein Korkenzieher**

„Tja, manch een musste dir eben mal für ne Weile schön saufen oder du sorgst dir einen Sonntagsfrühmorgenbrötchenholengeher“ - so Margas Motto.

15.10. DO 20.00 **PREIS** 28,00 €

**Marga Bach:
Männer, Midlife und Miseren**

Lustgewinn und Varianten der fast verlorengegangenen Kommunikation, kuschelbissige Fraulichkeiten und umärmelte Sonntagsfrühmorgenbrötchenholengeher werden von der Bach genauso geliebt wie die „Männer mit bayrischem Akzent“.

Begleitet wird die Bach am Piano von Wolfram Lauenburg

16.10. FR 20.00 **PREIS** 28,00 €

Von Kabarett bis Show

BKA - THEATER
MEHRINGDAMM 34 10961 BERLIN

**C. Heiland:
Hoffnung für Abgehängte**

Musikcomedy

Besuchen Sie C. Heilands Programm und Sie werden sehen, danach geht es Ihnen besser! Auch wenn Sie vielleicht nicht so richtig wissen warum.

21.10. MI 20.00 **PREIS** 27,50 €

**Chaos Royal:
Impro à la carte**

ES SPIELEN UND MODERIEREN ABWECHSELND
Konstanze Kromer, Jana Kozewa, Beate Fischer, Tobias Wollschläger und Josefina Heidt, musikalisch begleitet von Uwe Matschke.

Improvisationstheater

Alles, was auf die Bühne kommt, bestimmt das Publikum: Gedichte, Lieder, kurze Szenen oder ganze Dramen? Mehr etwas fürs Herz oder für den Verstand? Oder doch lieber etwas für die Lachmuskeln? Die Menükarte ist vielfältig und für jeden Geschmack ist etwas dabei.

19.10. MO 20.00 **PREIS** 19,50 €
26.10. MO 20.00

Der Tod: Happy Endstation

Erleben Sie eine Schnupperfahrt auf der „MS Jordan“, staunen Sie über Preisvorteile der Nirvana-Fernbusse und lernen Sie die restlichen Werte des Feierabendlandes kennen. Happy Endstation - ein Last-Minute-Reiseführer. Von Wolke sieben bis Teufels Küche, vom jüngsten Gerücht bis zur barrierefreien Himmelsleiter: Es warten Ausflugstipps für jedermann.

23.10. FR 20.00 **PREIS** 27,50 €

Der Tod: Mein Leben als Tod

Sterben hatte bisher einen recht negativen Ruf. Doch damit ist jetzt Schluss. Denn nun startet der Tod persönlich eine beispiellose Image-Kampagne quer durch die Republik. Mit Konfetti, Blockflöte und Sense-to-go! Denn Tod kann auch Erlösung sein, Radieschen sehen von unten ziemlich harmlos aus und selbst das Jenseits erscheint durch Himmel, Hölle und anderen Sehenswürdigkeiten eine Reise wert.

22.10. DO 20.00 **PREIS** 27,50 €

Von Kabarett bis Show

Der Tod: Zeitlos

In seiner neuesten und bisher kritischsten Show widmet sich der Erfinder der Death Comedy der absoluten Mangelware der Menschheit und versucht mit seinem Publikum herauszufinden, ob Ewigkeit denn wirklich immer erstrebenswert sein sollte. Zum Beispiel in der Supermarktschlange oder beim Bau eines Flughafens.

24.10. SA 20.00 **PREIS** 27,50 €

**Michael Buchinger:
Lange Beine, kurze Lügen**

Leseshow | Kabarett

Michael Buchinger, Hass-YouTuber, Autor und Lügner aus Leidenschaft, zieht in seinem ersten Bühnenprogramm besonders frech und unzensiert über all die Artgenossen her, die ihm tierisch auf die Nerven gehen.

25.10. SO 20.00 **PREIS** 27,50 €

Nektarios Vlachopoulos

„Ein ganz klares Jein“ ist das Manifest der Unverbindlichkeit. Eine in Granit gemeißelte vorsichtige Handlungsempfehlung für unentschlossene Dogmatiker.

28.10. MI 20.00 31.10. SA 20.00
29.10. DO 20.00 **PREIS** 27,50 €
30.10. FR 20.00

**Robert Alan:
Ich bin Batman**

Robert Alan wollte schon immer Comedian werden. Und heute? Heute ist er Batman. Das darf natürlich keiner wissen, weswegen er sich als erfolgreicher Comedian tarnt, der schon echt viele Preise gewonnen hat, aber immer noch als Geheimtipp gilt - weil er ja eigentlich Batman ist.

18.10. SO 20.00 **PREIS** 27,50 €

**Simon Pearce:
Pea(r)ce on Earth**

Eigentlich bringt Simon Pearce, Sohn einer bayerischen Volksschauspielerin und eines Nigerianers, das perfekte Rüstzeug für den inneren Frieden mit: ein bisschen Hakuna Matata hier und ein bisschen »sei Rauh« haben wollen da. Aber leider stört immer irgendetwas die innere Ruhe ...

15.10. DO 20.00 **PREIS** 27,50 €

**Suchtpotenzial:
Sexuelle Belustigung**

Julia Gámez Martin aus Berlin und Ariane Müller aus Ulm sind zwei preisgekrönte Musikerinnen und bundesweit bekannt für ihre Shows voller rabenschwarzem Humor. Wenn diese beiden Ladies ihrer Albernheit freien Lauf lassen, kann auf der Bühne alles passieren: virtuose Gesangsduelle, derbe Wortgefechte und kluges Pointengewitter.

16.10. FR 20.00 **PREIS** 27,50 €
17.10. SA 20.00

DIE STACHELSCHWEINE
EUROPA-CENTER 10789 BERLIN

**Überall ist besser als nichts
Reloaded**



BUCH Frank Lüdecke
MIT Jenny Bins, Mirja Henking, Steven Klopp

Corona hat alles durcheinandergebracht. Plötzlich verschwinden 1,9 Milliarden Euro auf den Philippinen, obwohl sie nie existiert haben!? Die „sparsamen Vier“ sind plötzlich fünf? Was ist das? Ein Fall für die „Drei Fragezeichen“? Wieso halten plötzlich laut ZDF-Politbarometer 64 Prozent der Deutschen Markus Söder für einen geeigneten Kanzlerkandidaten? 64 Prozent?! So viele gucken doch gar nicht ZDF! Liegt das wirklich alles an Corona?

01.11. SO 18.00 **A** 19.11. DO 18.00 **B**
05.11. DO 18.00 **B** 20.11. FR 20.00 **A**
06.11. FR 20.00 **A** 21.11. SA 16.00 **A**
07.11. SA 16.00 **A** 21.11. SA 20.00 **A**
07.11. SA 20.00 **A** 22.11. SO 18.00 **A**
08.11. SO 18.00 **A** 26.11. DO 18.00 **B**
12.11. DO 18.00 **B** 27.11. FR 20.00 **A**
13.11. FR 20.00 **A** 28.11. SA 16.00 **A**
14.11. SA 16.00 **A** 28.11. SA 20.00 **A**
14.11. SA 20.00 **A** 29.11. SO 18.00 **A**
15.11. SO 18.00 **A**
PREISE 35,50 € | 33,50 € | 30,00 € **A**
33,50 € | 31,50 € | 28,50 € **B**

DISTEL - BERLINER KABARETT-THEATER
FRIEDRICHSTR. 101 10117 BERLIN

Skandal im Spreebezirk **Tipp**

REGIE Frank Voigtmann

Skandal? Wo? Nirgendwo auf der Welt geht es doch so gesittet und skandalfrei zu wie in unserer ruhigen Hauptstadt mit Regierungssitz.

Klar, auch vor unserem kleinen Spreevenedig macht Corona natürlich nicht halt - aber selbst so ein hinterhältiges Virus wütete hier nicht so schlimm wie in Venedig made in Italy. Woran das liegt? Natürlich an Mutti.

Im Gegensatz zu all den beratungsresistenten Großmälern der westlichen und östlichen Welt hat Mutti auf den Virologen Posterboy Christian Drosten gehört und den ganzen deutschen Laden beizeiten ein paar Wochen dicht gemacht.

30.10. FR 20.00 31.10. SA 20.00
PREISE 32,50 € | 30,50 €

Weltretten für Anfänger

BUCH Thomas Lienenlücke
REGIE Dominik Paetzholdt

Angela Merkel ist verzweifelt - gerade hat sie noch einen großen Beliebtheitschub erhalten, alle rühmen ihre Besonnenheit in der Krise, ihre Beliebtheit im Ausland ist ungebrochen, aber sie spürt - es geht politisch dem Ende zu, in einem guten Jahr ist wahrscheinlich Markus Söder Bundeskanzler und sie wird in Vergessenheit geraten.

16.10. FR 20.00 23.10. FR 20.00
17.10. SA 20.00 24.10. SA 20.00
PREISE 32,50 € | 30,50 €

GLASHAUS ARENA BERLIN
EICHENSTRASSE 4 12435 BERLIN

Caveman - Du sammeln, ich jagen!

BUCH Rob Becker
REGIE Esther Schweins
ES SPIELEN Felix Theissen oder Karsten Kaie

PRODUKTION UND AUFFÜHRUNGSRECHTE
Theater Mogul GmbH

Die Theater-Comedy für alle, die eine Beziehung führen, führten oder führen wollen!

25.10. SO 18.00 **PREIS** 27,00 €
08.11. SO 18.00

Cavewoman



FOTO VOLKER DERLATH

BUCH Emma Peirson
REGIE Adriana Altaras
MIT Ramona Krönke

Höhlenfrau Heike rechnet in dieser fulminanten Solo-Show mit den selbsternannten „Herren der Schöpfung“ ab“.

06.11. FR 19.30 **PREIS** 27,00 €

HEIMATHAFEN NEUKÖLLN IM SAALBAU
KARL-MARX-STR. 141 12043 BERLIN

Die Rixdorfer Perlen

REGIE Julia von Schacky
MIT Inka Löwendorf, Johanna Morsch, Britta Steffenhagen

Das „Feuchte Eck“ gilt als unumstößlich und alle in Neukölln wissen: Auf die lokale Nahversorgung mit Möwenschiss ist unter allen Umständen Verlass. Der Corona-Lockdown ist daher nur eine weitere Episode in der Saga um die drei kampferprobten Kiezazonen

28.10. MI 20.00 **PREIS** 23,00 €
29.10. DO 20.00

OSTHAFEN
STRALAUER ALLEE 4 10245 BERLIN

Zille-Revue: Osthafen

Bedingt durch die Corona-Auflagen müssen die seit 1993 bekannten Zille Revue-Fahrten in wesentlichen Punkten geändert werden:

- Die Veranstaltung findet bis auf Weiteres nicht auf dem Fahrgastschiff „Heinrich Zille“ statt, sondern auf dem Theaterschiff „Kurier“, das Schiff fährt nicht, sondern liegt fest vertäut im ehemaligen Osthafen, Stralauer Allee 4, 101245 Berlin (hinter dem Coca-Cola Haus)

17.10. SA 15.30 14.11. SA 15.30
23.10. FR 19.30 20.11. FR 19.30
31.10. SA 15.30 28.11. SA 15.30
06.11. FR 19.30 **PREIS** 58,00 €

SCHLOSSPARK THEATER BERLIN
SCHLOSSSTR. 48 12165 BERLIN

Achtung, keine Einzeltickets buchbar, Sie können nur zwei Tickets bestellen!

Frank Lüdecke: Das Falsche muss nicht immer der richtig sein

In seinem brandaktuellen Programm stöbert Frank Lüdecke die versteckten Zusammenhänge zwischen Klimaforschung, E-Scootern, Negativzinsen und Grundeinkommen auf. Welche Rolle spielt in diesem Zusammenhang die Demokratie und wer ist Anja Karliczek?

01.11. SO 16.00 **PREIS** 28,00 € | 26,00 € | 23,00 €

Sissi Perlinger: Die Perlingerin

Worum es wirklich geht
Sissi Perlinger kitzelt die Glücks-Synapsen und gibt in ihrer neuesten Bühnenshow „Die Perlingerin - Worum es wirklich geht“ tiefgründig-hochphilosophische, urkomische und höchst politische Anregungen, sich über den wahren Sinn des Lebens Gedanken zu machen. Sie schmeißt mit Weis- und Wahrheiten derart rasant um sich, dass man vor lauter Lachen ganz vergisst, dass es sich um eben solche handelt.

06.11. FR 20.00 **PREIS** 28,00 € | 26,00 € | 23,00 €

TIPI AM KANZLERAMT
GROSSE QUERALLEE 10557 BERLIN

Ass-Dur: Quint-Essenz

MIT Dominik und Florian Wagner
Musik-Comedy
Ass-Dur, das sind neuerdings: Dominik und Florian Wagner. Zwei Männer - zwei Brüder - zwei Pianisten. Der eine kann was, der andere auch. Die Wagner-Brüder versprechen höchste musikalische Leistung, Komik vom Feinsten und natürlich - sonst wäre es nicht Ass-Dur - sind sich die beiden nie einig.

15.10. DO 20.00 **A** 17.10. SA 20.00 **B**
16.10. FR 20.00 **B** 18.10. SO 18.00 **C**
PREIS 38,00 € | 33,50 € | 26,50 € **A**
42,00 € | 38,00 € | 30,00 € **B**
32,00 € | 28,00 € | 20,00 € **C**

Von Kabarett bis Show

Lisa Eckhart: Die Vorteile des Lasters

Poetry-Kabarett
„Es war nicht alles schlecht unter Gott“ - so beginnt das neue Programm der erstaunlichen Wahlleipzigerin. Gott ist tot - daher gilt es, die Sünde neu zu erfinden. Aber: Wie empört man seine Umwelt, ohne als Künstler verleumdet zu werden? Wie wird man zum Ketzler in einer säkularisierten Welt?

26.10. MO 20.00 **A** 21.11. SO 19.00 **A**
20.11. FR 20.00 **B**
PREISE 33,50 € | 29,00 € | 21,50 € **A**
38,00 € | 33,50 € | 26,50 € **B**

Siegfried & Joy

Die Zaubershow
Sensationelle Illusionskunst, verpackt in eine Explosion aus Glitzer, Spaß und Tigerfell - damit begeistern Siegfried & Joy immer wieder: Für ihre preisgekrönte Debütshow wurden sie nicht nur in unzähligen Theatern und auf Festivals gefeiert, auch die Presse ist sich nach dem kometenhaften Aufstieg des Magic Duos einig: „Wer braucht da schon Las Vegas?“

01.11. SO 19.00 **A** 15.11. SO 19.00 **A**
03.11. DI 20.00 **A** 24.11. DI 20.00 **A**
04.11. MI 20.00 **A** 25.11. MI 20.00 **A**
07.11. SA 20.00 **B** 26.11. DO 20.00 **A**
08.11. SO 19.00 **A** 27.11. FR 20.00 **B**
10.11. DI 20.00 **A** 28.11. SA 20.00 **B**
13.11. FR 20.00 **B** 29.11. SO 19.00 **A**
14.11. SA 20.00 **B**
PREISE 29,00 € | 25,50 € | 17,50 € **A**
33,50 € | 29,00 € | 21,50 € **B**

UFABABRIK - THEATERSAAL
VIKTORIASTRASSE 10-18 12105 BERLIN

Danko Rabrenovic: Solo & Allein

Der Musiker, Radiomoderator und Autor Danko Rabrenovic geht wieder auf Tour.
Diesmal allerdings „Solo & Allein“. Der Ex-Balkanizer macht ein Experiment und verlässt sich dabei auf sein Improvisationstalent und seine Gitarre.

Rabrenovic findet als Geschichtenerzähler und Performer eine neue Form, die irgendwo zwischen Konzert, Lesung, Stand Up und Kabarett liegt.

27.11. FR 20.00 **PREIS** 17,50 €

Von Kabarett bis Show

Fatih Çevikkollu: FatihMorgana

analog, aber sexy
Sein neues Solo-Programm widmet Fatih Çevikkollu dem Schein und dem Sein. Kommen Sie rein! Schauen sie den Phrasendreschern auf's Maul!
Und vergessen Sie nicht, Sie haben immer die Wahl, gehen Sie wählen.

20.10. DI 20.00 **PREIS** 19,50 €

frei.wild

Improvisationstheater
city.lights - sinfonie einer großstadt
17.11. DI 20.00 **PREIS** 15,50 €

Helmut Schleich: Kauf, du Sau!

Ja, genau. Sie haben schon richtig gehört. Sie sollen kaufen. Und wenn Sie nichts kaufen, fliegen Sie raus! Denn: Wer nicht flüssig ist, ist überflüssig. Und überflüssige Menschen haben im Paradies der schönen neuen Warenwelt nichts verloren. Die verschmutzen nur das Konsumklima. Aber Sie sollen nicht nur kaufen. Sondern auch verkauft werden. Nämlich für dumm.

20.11. FR 20.00 22.11. SO 19.00
21.11. SA 20.00 **PREIS** 18,50 €

Michael Feindler: Ihr Standort wird berechnet

Im neuen Bühnenprogramm unternimmt Michael Feindler den Versuch einer Standortbestimmung, und zwar für die Menschheit im Allgemeinen: Zwischen ökologischem Kollaps, Demokratiekrise und unübersichtlichen Datenströmen will er Freiraum für politische Visionen schaffen. Das ist anmaßend, aber womöglich der einzig realistische Weg aus den Dilemmata ...

23.10. FR 20.00 **PREIS** 18,50 €
24.10. SA 20.00

Nikita Miller: Auf dem Weg ein Mann zu werden

Nikita Miller, in Kasachstan geboren, in Stuttgart aufgewachsen, bezeichnet sich selbst als „comedic Storyteller“. Er ist anders deutsch, ist anders komisch, ist philosophisch und direkt.

18.11. MI 20.00 **PREIS** 17,50 €
19.11. DO 20.00

Tobias Heinemann: Journey

Das neue abendfüllende Soloprogramm von Gedankenleser Tobias Heinemann. In dieser extrem interaktiven Show spielt der Mentalist mit den Wahrnehmungen der Zuschauer, analysiert sein Gegenüber messerscharf und hypnotisiert wie ein moderner Sherlock Holmes.

13.11. FR 20.00 **PREIS** 18,50 €

Ulan & Bator: Zukunft

Ulan & Bator - mit bürgerlichen Namen Sebastian Rüger und Frank Smilgies - haben mit kreativer Urkraft eine völlig neue Form der Komik auf deutschen Bühnen etabliert. Aus dem täglichen Wahnsinn schlagen die gleichermaßen furiosen wie hinter sinnigen Schauspieler sprühende Funken philosophischer Komik irgendwo zwischen Nonsens, Dada, Kabarett und Theater.

15.10. DO 20.00 **PREIS** 18,50 €

WINTERGARTEN VARIÉTÉ
POTSDAMER STR. 96 10785 BERLIN

Golden Years

REGIE Rodrigue Funke
Die 20er Jahre Variété Revue No 2
Damals wie heute heisst es: „In Berlin vor allen Dingen - Wintergarten!“ Nach dem fulminanten Erfolg von „20 20 - Die 20er Jahre Variété Revue“ kommen nun die „Golden Years“ ins Wintergarten Variété Berlin und bieten erneut einen schillernden Abend.

Nicht als „Fortsetzung“ gedacht, befasst sich diese opulente Showproduktion erneut mit den „Golden Twenties“ des vergangenen Jahrhunderts und zeigt gleichzeitig die volle Power der hohen Unterhaltungskunst der heutigen Zeit.

Zu den Protagonisten von „Golden Years“, die weltweit für diese Show gecastet wurden, gehören renommierte Zirkus-Stars und talentierte Newcomer genauso wie Urgesteine der Berliner Kleinkunstszene

16.10. FR 20.00 15.11. SO 18.00
25.10. SO 18.00 17.11. DI 20.00
27.10. DI 20.00 26.11. DO 20.00
04.11. MI 20.00 **PREIS** 36,50 €
10.11. DI 20.00

Showcafé Golden Years

REGIE Rodrigue Funke
Die 20er Jahre Variété Revue No 2 inkl. Kaffeedeckel

31.10. SA 15.30 **PREIS** 40,00 €
28.11. SA 15.30

Ein Rätselhafter Schimmer **Tipp**



FOTO NIPPOLDT PRESSEFOTO

MIT Robert Nippoldt (Live-Zeichnungen, Scherenschnitte, Animationen, Pinselperformance, grafisches Klimbim), Trio Grössenwahn: Lotta Stein (Gesang), Christian Manchen (Piano) und Christoph Kopp (Kontraba

Künstler trifft Trio. Mit Live-Zeichnungen und Chansons von Marlene Dietrich, Friedrich Hollaender, der Dreigroschenoper bis hin zu den Comedian Harmonists nehmen Robert Nippoldt und das Trio Größenwahn Sie mit auf eine bild- und tongewaltige Zeitreise.
Eine lockende Stimme, ein flotter Bass, ein swingendes Klavier. Das ist Musik, zu der die Füße tanzen wollen - so auch die Pinsel! Und das tun sie tatsächlich: Live vor den Augen der verblichenen Zuschauer zaubern sie im Takt ein ebenfalls ausgelassen tanzendes Paar auf die weiße Leinwand. Die Pinsel werden virtuos geführt von Robert Nippoldt und sind nicht die einzigen Zeichenwerkzeuge, die in diesem besonderen Zusammenspiel von Musik und Kunst ihren Auftritt haben. Mit Kreide, Bleistift und Tusche erleben in wenigen Augenblicken die Stars der Weimarer Republik eine Wiederauferstehung und die Geda`chniskirche bekommt ihr Dach zurück. Dank Kamera und Groß-Projektion sind die Zuschauer ganz nah dran - an jedem Strich, den die Künstlerhand mit lässiger Eleganz zu Papier bringt.

30.11. MO 20.00 **PREIS** 36,00 € | 30,50 € | 25,50 €

Kinder- und Jugendprogramm

38

39



Foto Joerg Metzner

ATZE MUSIKTHEATER
LUXEMBURGER STR. 20

13353 BERLIN

Emil und die Detektive

NACH ERICH KÄSTNER
AB 6 JAHREN

KOMPOSITION, LIEDTEXTE, REGIE Thomas Sutter MUSIKALISCHE
LEITUNG Sinem Altan

Der Kästner-Klassiker, eine fabelhafte Berlin-Story und die erfolgreichste Krimigeschichte für Kinder aller Zeiten - es geht um die Stärke von Kindern und deren Fähigkeit zu Solidarität: Gemeinsam kann man Berge versetzen!

Zum ersten Mal darf Emil Tischbein allein nach Berlin fahren. Seine pöffige Kusine Pony Hütchen und seine Großmutter erwarten ihn vergeblich am Bahnhof Friedrichstraße. Denn Emil sich bereits in eine aufregende Verfolgungsjagd gestürzt. Quer durch die große Stadt, immer hinter dem Fiesling Grundeis her, der ihm im Zug sein Geld gestohlen hat. Zum Glück bekommt er bald Unterstützung: von Gustav mit der Hupe und seinen Jungs.

Die spannende Geschichte wird zu einem musikalischen Theaterfest: Zehn Mitwirkende treten durch szenische Lieder, chorisches Sprechen und Body Percussion in Erscheinung und spielen live die Instrumente Gitarre, Bass, Akkordeon, Querflöte und Geige.

14.11. SA 16.00

19.12. SA 16.00

PREIS

9,00 €

ATZE MUSIKTHEATER
LUXEMBURGER STR. 20 13353 BERLIN

Albirea **Tipp**
THOMAS SUTTER
AB 10 JAHREN

BUCH UND REGIE Thomas Sutter
MUSIKALISCHE LEITUNG Sinem Altan
BÜHNENBILD Jochen G. Hochfeld
KOSTÜMBILD Verena Hemmerlein
CHOREOGRAPHIE Katja Richter
VIDEO Marc Jungreithmeier | STUDIO06

Nur ein Kind kann die Welt retten. Das geheimnisvolle Mädchen Albirea erscheint in einer Welt, in der die Balance zwischen Gut und Böse verloren ist. Elnath, ein junger Jäger wird zu ihrem Gefährten und weist sie auf ihre große Aufgabe hin: in die Sphäre des mächtigen Draco einzudringen und dort die goldene Tafel zu rauben - als Schlüssel für eine bessere Zukunft.

08.11.	SO	16.00	PREIS	14,50 €
12.12.	SA	16.00		

Bach (Langversion) **Tipp**
THOMAS SUTTER
AB 13 JAHREN

REGIE Matthias Witting
KOSTÜME Marie Landgraf
BÜHNENBILD Urs Hildebrandt
MASKE Suse Braun, Petra Föhrenbach
MUSIKALISCHE LEITUNG Thomas Lotz

Das Leben eines Musikers. Insgesamt kommen 35 zentrale Werke aus der Feder Bachs zur Aufführung - kunstvoll in die Handlung eingeflochten und von einem Kammerorchester live auf die Bühne gebracht - ein überwältigender Einblick in das kreative Schaffen Bachs!

21.11.	SA	16.00	PREIS	14,50 €
--------	----	-------	-------	---------

Darüber spricht man nicht (Studiobühne)
NACH DER VORLAGE VON THEATER ROTE GRÜTZE
AB 6 JAHREN

REGIE Göksen Güntel

In unserer behutsam aktualisierten Fassung des Klassikers von Theater Rote Grütze geht es um Mädchen und Jungs, Liebhaben und Lusthaben, Schamgefühle und darum, wie Kinder in den Bauch und von dort wieder heraus kommen. Psst, darüber spricht man nicht! Oder doch?

14.11.	SA	15.00	PREIS	8,50 €
--------	----	-------	-------	--------

Kinder- und Jugendprogramm

Des Kaisers neue Kleider (Studiobühne)
AB 5 JAHREN

REGIE Kay Dietrich
AUSSTATTUNG Franziska Keune

Musiktheater von Kay Dietrich nach dem Märchen von H.C. Andersen. Vor vielen Jahren lebte ein eitler Kaiser, der hübsche Kleider so sehr liebte, dass er all sein Geld ausgab, um immer perfekt auszusehen. Er kümmerte sich nicht mehr ums Regieren, was ja seine eigentliche Aufgabe war. Er ging auch nicht mehr ins Theater oder an die frische Luft, außer um seine neuen Kleider zu zeigen. Zu jeder Tagesstunde trug er die passende Kleidung. Wenn man sonst über einen Herrscher sagte, er befinde sich in einer wichtigen Beratung, so sagte man über ihn: „Er ist in der Anprobe!“ Als der Kaiser eines Tages neue Kleider in Auftrag gibt, machen ihm die Schneider und sein Hofstaat vor, dass diese herrlich seien - obwohl er gar nichts anhat!

01.11.	SO	15.00		20.12.	SO	15.00
06.12.	SO	15.00		21.12.	MO	15.00
12.12.	SA	15.00	PREIS			8,50 €

Eine Woche voller SAMStage
NACH PAUL MAAR
AB 4 JAHREN

REGIE Lange | Vinck | Ensemble
MUSIK Rainer Bielefeldt und Thomas Sutter

Am Sonntag scheint die Sonne, am Montag kommt Herr Mohn, ... und am Freitag macht Herr Taschenbier frei. Doch dann taucht am Samstag ein quietschvergnühtes, quirliches und respektloses Wesen mit roten Haaren, einer rüsseligen Stupsnase, einem breiten Grinsen und Wunschpunkten auf und stellt Herrn Taschenbiers Leben gehörig auf den Kopf.

01.11.	SO	16.00	PREIS	9,00 €
06.12.	SO	16.00		

Frau Holle (Studiobühne)
NACH DEN GEBRÜDERN GRIMM
AB 5 JAHREN

An Stelle der üblichen Moral, dass nämlich Fleiß belohnt, Faulheit aber bestraft wird, steht Goldmarie als eigenwilliges und feinfühliges Wesen im Mittelpunkt der Inszenierung.

21.11.	SA	15.00		31.12.	DO	15.00
13.12.	SO	15.00	PREIS			8,50 €

Ferdi und die Feuerwehr
THOMAS SUTTER
AB 4 JAHREN

REGIE Matthias Schönfeldt

Ferdi und sein Opa sind ein perfektes Team, und sie verbringen viel Zeit zusammen. Ferdi liebt es mit seinem Opa Feuerwehr zu spielen und dabei brenzlige Situationen zu überstehen. Eines Tages fällt Opa bei einem gespielten Feuerwehreinsatz von der Leiter und kann sich nicht mehr bewegen. Da muss Ferdi all seinen Mut aufbringen, um über den Notruf Hilfe für seinen geliebten Opa zu holen.

28.11.	SA	16.00		30.12.	MI	16.00
29.12.	DI	16.00	PREIS			9,00 €

Hans im Glück (Studiobühne)
NACH DEM MÄRCHEN DER BRÜDER GRIMM
AB 5 JAHREN

Das Grimmsche Märchen, das zunächst jeder Logik widerspricht, lässt sich verschieden interpretieren, etwa „nur Eifältige finden das Glück“ oder „Freiheit ist mehr als Besitz“ aber auch „die Welt will betrogen sein“. Regisseur Matthias Schönfeldt sieht diese Offenheit als Stärke an und gestaltet unter Einbeziehung des Publikums ein fantasievolles Kaleidoskop möglicher Betrachtungsweisen. Am Ende können Kinder und Erwachsene für sich selbst entscheiden, wie der Weg zum Glück aussehen soll.

22.11.	SO	15.00	PREIS	8,50 €
05.12.	SA	15.00		

Malala (Studiobühne)
AB 10 JAHREN

REGIE Göksen Güntel
MIT Dela Dabulamanzi, Javeh Asefzadh, Rasmus Max Wirth, Sebastian Dreyer

Schon mit 11 Jahren stand die Pakistanerin Malala Yousafzai gegen die Taliban auf, die ihre Mädchenschule schließen wollten. 2012 erlangte sie internationale Aufmerksamkeit, als sie ein Attentat von Taliban-Soldaten schwer verletzt überlebte.

Seitdem setzt sie sich für die Rechte von Kindern auf der ganzen Welt ein, insbesondere das Recht von Mädchen auf Bildung. Im Alter von 17 Jahren erhielt sie 2014 für ihr Engagement den Friedensnobelpreis und wurde drei Jahre später zur UNO-Friedensbotschafterin ernannt.

08.11.	SO	15.00	PREIS	8,50 €
--------	----	-------	-------	--------

Kinder- und Jugendprogramm

No Planet B (Studiobühne) **NEU**
THOMAS SUTTER
AB 10 JAHREN

REGIE Yüksel Yolcu
MUSIKALISCHE LEITUNG Sinem Altan
BÜHNEN- UND KOSTÜMBILD Ulv Jakobsen
KOMPOSITION Thomas Sutter
MIT Esther Agricola, Jonathan Bamberg, Evelynne Cannard, Charlotte Clemens, Özgür Ersoy, Johannes Heinrich, Mike Steinbach

Das Gericht der Kinder zum Klimawandel

Multimediale Inszenierung nach der Idee und dem Buch von Thomas Sutter. Drei Jugendliche stellen sich vor, die Klimakatastrophe ist eingetreten, und sie sitzen am Internationalen Gerichtshof der Kinder. Auf der Anklagebank: Ihre Nachbarin Frau Salzmann, die erklären muss, dass sie durch ihre Lebensweise den Klimawandel nicht mit zu verantworten hat.

Am Ende der Verhandlung treffen die Kinder im Saal die Entscheidung: Ist Frau Salzmann mit verantwortlich? Muss sie schuldig gesprochen werden oder nicht?

07.11.	SA	15.00	PREIS	8,50 €
29.11.	SO	15.00		

Oh wie schön ist Panama (Studiobühne)
NACH JANOSCH
AB 5 JAHREN

Bär und Tiger leben ein wunderbar friedenes Leben, bis die Neugier sie auf eine Reise lockt: nach Panama, einem Ort der Träume und Wünsche, einem Schlaraffenland mit goldenen Zukunftsaussichten und dem herrlichen Geruch von Bananen.

28.11.	SA	15.00		30.12.	MI	15.00
19.12.	SA	15.00	PREIS			8,50 €
29.12.	DI	15.00				

Rico, Oskar und die Tieferschatten
AB 8 JAHREN

Die Inszenierung setzt sich mit gängigen Klassifizierungen wie „unterbegabt - hochbegabt“ kritisch auseinander. Eine hoch musikalische Inszenierung für alle Menschen, egal ob tief-, mittel- oder hochbegabt.

07.11.	SA	16.00	PREIS	9,00 €
--------	----	-------	-------	--------

Ronja Räubertochter **Tipp**
NACH ASTRID LINDGREN
AB 7 JAHREN

MUSIKALISCHE LEITUNG Matthias Witting
REGIE Hermann Vinck
MIT Sabine Liebisch, Cornelia Werner, Heleen Joor, Folke Paulsen, Stephan Hoppe | Christian Schadler, Ilja Pletner, Kevin Klisch, Thomas Sutter

Der 1981 von Astrid Lindgren geschriebene Roman erzählt die Geschichte zweier Kinder, die verfeindeten Räuber-Clans angehören. Zwischen ihnen entwickelt sich eine Freundschaft, die jedoch vor ihren raufstüchtigen Eltern streng geheim bleiben muss.

29.11.	SO	16.00		26.12.	SA	16.30
13.12.	SO	16.00		27.12.	SO	16.30
20.12.	SO	16.00		28.12.	MO	16.00
21.12.	MO	16.00	PREIS			9,00 €
22.12.	DI	16.00				

Spaghettihochzeit (Studiobühne)
THOMAS SUTTER | SINEM ALTAN
AB 9 JAHREN

Annas Eltern geraten mehr und mehr in einen Strudel aus Streitigkeiten und gegenseitigen Vorwürfen. Schließlich scheint es nur noch eine Alternative zu geben: die Trennung! Annas bester Freund Thimm hat das schon hinter sich. Seine Mutter hat sich scheiden lassen und lebt mit ihm und ihrem neuen Partner zusammen. Mit diesem Gedanken will sich Anna aber ganz und gar nicht anfreunden. Gemeinsam mit ihrem Freund versucht sie, die Trennung ihrer Eltern zu verhindern. Die beiden Kinder finden eine überraschende Möglichkeit, auf Annas Eltern einzuwirken. Ein Happy-End ist in Sicht ... Theaterleiter Thomas Sutter hat nicht nur das Buch geschrieben, sondern führt auch selbst Regie. Mit seiner enormen Erfahrung als Songschreiber und Liedermacher findet er immer den richtigen Ton für alle Gefühlslagen. Die musikalische Leitung liegt in Händen der renommierten Komponistin Sinem Altan, die derzeit von Berlin über Amsterdam bis nach Wien von sich reden macht.

15.11.	SO	15.00	PREIS	8,50 €
--------	----	-------	-------	--------

Steffi und der Schneemann **Tipp**
THOMAS SUTTER
AB 4 JAHREN

REGIE Romanus Fuhrmann

In diesem Wintermusical ist Steffi mit ihrem besten Freund Tom verabredet. Sie möchte ihn mit Freikarten fürs Kino überraschen, aber Tom kommt mal wieder zu spät und ihr Kinobesuch fällt ins Wasser. Den Streit macht sich der flotte Kalschinski zunutze, der Steffi kurzerhand zum Schlittenfahren überreden möchte. Mit seiner Geschichte über Freundschaft, Streiten und Vertragen lädt das Musical die Kinder zum Mitfühlen und Träumen ein, verzaubert aber mit seinem winterlichen Flair auch die Erwachsenen.

15.11.	SO	16.00	PREIS	9,00 €
05.12.	SA	16.00		

GRIPS HANSAPLATZ
ALTONAER STR. 22 10557 BERLIN

#diewelle2020 **Tipp**



REGIE Jochen Strauch

GRIPS-Fassung von Jochen Strauch nach Motiven des Romans „Die Welle“ von Todd Strasser (Morton Rhue). Eine Geschichtslehrerin arbeitet zum Thema Faschismus. Die Schüler*innen verstehen nicht, warum die deutsche Mehrheit die Verbrechen der Nationalsozialisten schweigend und tatenlos mit angesehen hat. Sie startet ein simples Experiment, indem sie die Klasse mit Übungen in Disziplin und hierarchischem Verhalten zu stärkerer Verbundenheit eint, in der Gruppe Gemeinschaftssinn durch Symbole und Parolen stiftet. Die Verführbarkeit durch faschistisches Gedankengut gewinnt erst spielerisch, dann immer radikaler die Oberhand. Das Experiment entgleitet.

05.11.	DO	18.00		14.11.	SA	19.30
06.11.	FR	19.30	PREIS			17,50 €
07.11.	SA	19.30			Schüler/in	12,00 €
13.11.	FR	19.30				

Dschabber
MARCUS YOUSSEF
AB 13 JAHREN

REGIE Jochen Strauch
Marcus Youssefs „Dschabber“ erzählt unangeregt und zugleich einfühlsam von zwei Jugendlichen, deren kulturelle Unterschiede für sie selbst zwar nicht ohne Probleme, aber überbrückbar sind. Für ihre Umgebung jedoch scheint ihre Beziehung eine unerträgliche Provokation zu sein.

20.11.	FR	19.30	PREIS	17,50 €
21.11.	SA	19.30	Schüler/in	12,00 €

Bella, Boss und Bulli
AB 6 JAHREN



REGIE Robert Neumann
MIT Alina Strähler, Frederic Phung, Ludwig Brix, Katja Hiller, Christian Giese, Jens Mondalski

Die siebenjährige Bella ist allein mit ihrer Mutter umgezogen. Und niemand hat gefragt, ob sie das überhaupt will. Sie mag die neue Wohnung nicht, sie mag die neue Schule nicht und ihre Freunde sind auch nicht da. Die Umgebung ist ihr einfach fremd. Ihre Mutter arbeitet ständig und Dauergast Valentin nervt als bissiger Hausmeister sowieso, zumal der mit Kindern so gar nix anfangen kann. Bei Bellas erstem Rundgang durch die Nachbarschaft trifft sie auf den gleichaltrigen Victor, genannt Boss, den seine Eltern vergessen haben, von der Schule abzuholen. Bulli wiederum scheint gar kein richtiges Zuhause zu haben.

„Bella, Boss und Bulli“ handelt von Selbstbestimmung in Zeiten großer Veränderungen, von Erpressung auf dem Schulhof, Angst, Sehnsucht und wilder Anarchie. Es erzählt aber auch von der Kraft unbedingter Freundschaft.

28.11.	SA	16.00	PREIS	11,00 €
29.11.	SO	16.00	Kind	7,00 €

GRIPS PODEWIL
KLOSTERSTRASSE 68 10179 BERLIN

Kai zieht in den Krieg und kommt mit Opa zurück

ZORAN DRVENKAR
AB 8 JAHREN

REGIE Robert Neumann
BÜHNE UND KOSTÜME Jan A. Schroeder
DRAMATURGIE Tobias Diekmann
Kai ist 10 Jahre alt und besucht seinen geliebten Opa. Der ist mit 100 echt fit, wird in letzter Zeit nur irgendwie vergesslicher. Seine Erinnerungen an früher aber, die sind lebendig. Vor allem die Kriegsjahre hat er bildhaft vor Augen, wenn er Kai davon erzählt. Der ist jedes Mal begeistert von Opas Heldentaten und kennt die Geschichten ziemlich gut. So gut, dass er verlässlicher als Opas Gedächtnis ist.

21.11.	SA	16.00	29.11.	SO	16.00
22.11.	SO	16.00	PREIS	11,00 €	
28.11.	SA	16.00	Kind	7,00 €	

SCHAUBUDE BERLIN
GREIFSWALDER STR. 81-84 10405 BERLIN

Das schönste Ei der Welt

NACH HELME HEINE
AB 4 JAHREN



VON TheaterGeist
REGIE Eva Kaufmann
SPIEL, BÜHNENBILDIDEE Annegret Geist
KOSTÜME Simone Pätzold
PUPPEN Claudia Engel
BÜHNENBAU Claudia Engel, Bodo Hermann

Figurentheater
„Ich bin die Schönste!“ „Nein, ich bin die Schönste!“ „Nein ich!“

Drei Hühner stritten sich. Aber wer sollte das schönste sein? In ihrer Sehnsucht machten sich die drei auf den Weg, eine Antwort zu finden, und wurden am Ende reichlich belohnt.

21.11.	SA	15.00	PREIS	8,00 €
22.11.	SO	15.00	Kind	6,00 €

Kinder- und Jugendprogramm

Rapunzel
AB 3 JAHREN

SPIEL, IDEE Franziska Hoffmann, Kristina Feix

Theater Kranewit, Berlin
Theater mit Objekten und Live-Musik
Ein Märchen von Lust und Leid. Tanzen und Küssen in schönem Kleid. Klettern, Fallen, Dornenhiebe, doch am Ende siegt die Liebe.

Gefangen im hohen Turm sitzt Rapunzel, bewacht und gehütet von der Zauberin, der alten Frau Gothel. Weit aus alten Fenstern gelehnt, spielt und singt das Kranewit Theater mit Salat, Haut & Haar und edlem Prinz das altbekannte Märchen auf ganz neue Art und Weise.

28.11.	SA	15.00	PREIS	8,00 €
29.11.	SO	15.00	Kind	6,00 €

Vom Fuchs, der gern Freund sein wollte

AB 4 JAHREN

REGIE Stephanie Rinke
SPIEL Susanne Olbrich
LIVE-AKKORDEON Hannes Lingens
SZENOGRAFIE Peter Lutz
KOSTÜME Susanne Olbrich

Puppentheater nach dem Bilderbuch „Fuchs“ von Margaret Wild, mit Live-Akkordeonmusik mit Theaterfusion Berlin

Ein halbblinder Hund und eine flügel-lahme Elster helfen einander, das Leben zu meistern. Der Hund trägt die Elster auf seinem Rücken, so dass sie meint, wieder fliegen zu können. Doch der Fuchs ist neidisch auf diese Freundschaft und flüstert der Elster ein: »Mit mir wirst du besser fliegen können!« Sie glaubt ihm und verlässt den Hund. Dass die Freundschaft von Hund und Elster doch noch eine Chance bekommt und auch der Fuchs seinen Platz findet, erzählt die Inszenierung in einfühlsamen Bildern.

20.10.	DI	10.00	25.10.	SO	15.00
21.10.	MI	10.00	PREIS	8,00 €	
22.10.	DO	10.00	Kind	6,00 €	
24.10.	SA	15.00			

Kinder- und Jugendprogramm

THEATER STRAHL / DIE WEISSE ROSE
MARTIN-LUTHER-STRASSE 77 10825 BERLIN

Klasse Glück **NEU**
AB 13 JAHREN



REGIE Stefan Lochau
DRAMATURGIE Jörg Steinberg
MIT Lukas Besuch, Berta Del Ben, Jana Heilmann, Daniel Mandolini, Melanie Schmidli, Dana Schmidt, Manuel Tschernik

Das neue Masken-Beatbox-Theater Schule fertig und was jetzt? Die Charaktere aus den erfolgreichen „Klasse“ Stücken werden flügge und machen einen letzten, gemeinsamen Trip. Die Freiheit ruft, ab zum Campen!

Wer traut sich zu träumen? Wessen Wünsche werden wahr? Was hält die Zukunft bereit und wieso schleppt jeder immer noch einen Rucksack mit, der doch längst abgeworfen sein sollte? Droht das Glück, eben noch zum Greifen nah, zu verschwinden?

Ein fulminantes Masken-Beatbox-Theater um die großen Themen Freundschaft, Identität, Freiheit, Abschied und Neuanfang.

Mit Mando, Vizeweltmeister, Europa-meister und mehrfacher deutscher Meister im Beatboxen.

Für ein internationales Publikum - (fast) ohne Worte!

Eine Kooperation mit dem Theater Duisburg.

10.11.	DI	19.30	PREIS	15,50 €
			SchülerIn	7,00 €

Sie erreichen uns immer montags bis freitags von 10.00 bis 15.00 Uhr telefonisch oder rund um die Uhr über unsere Webseite für Ihre Kartenbestellungen.

THEATER STRAHL / HALLE OSTKREUZ
MARKTSTR. 9-13 10317 BERLIN

#BerlinBerlin **Tipp**
AB 14 JAHREN

VON Sina Ahlers, Uta Bierbaum, Günter Jankowiak und Jörg Steinberg
REGIE Jörg Steinberg
DRAMATURGIE Holger Kuhla
ILLUSTRATION Wyn Tiedmers

„#BerlinBerlin“ erzählt die Geschichte von Ingo und seiner Familie mit Energie, Humor und Rockmusik aus zwei Deutschlands und drei Jahrzehnten.

Für Ingo ist die Berliner Mauer alles andere als ein „Wimpernschlag der Geschichte“. 1961, am Tag des Mauerbaus geboren, wird die Errichtung des „Antifaschistischen Schutzwalls“ sein gesamtes Leben in Ost-Berlin bestimmen. Auf seinen Vater wartet er vergebens, denn der lebt längst mit einer neuen Familie in West-Berlin, seine Mutter schweigt und verdrängt und sein Heimatland mauert sich immer weiter ein. Doch als das „Hierbleiben“ für Ingo nicht mehr geht und er endlich „über“ darf, ganz legal per Ausreisepass, ist der 9. November '89 und die Grenze ist plötzlich offen.

29.11.	SO	17.00	PREIS	15,50 €
			SchülerIn	7,00 €

UFABABRIK - THEATERSAAL
VICTORIASTRASSE 10-18 12105 BERLIN

Hänsel und Gretel

NACH ENGELBERT HUMPERDINCK
AB 4 BIS 12 JAHRE

ERZÄHLERIN Gunda Aurich
AM KLAVIER Emin Mamedov
MIT Norina Kutz, Yvonne Zeuge, Hannah Sußmann, Maik Tödter, Hartmut Kühn

„Kann man Himbeeren und Brezeln von der Leinwand pflücken?“ ja- und wie das geht, das hat auch schon die Kinderkritiker von Tagesspiegel/Ticket begeistert. Das wohl bekannteste Märchen unseres Kulturkreises wurde als Oper ein großer Erfolg und verückte Generationen von Kindern mit einem Genre, das sonst eher Erwachsenen vorbehalten ist. Die Märchenhafte Operncompagnie hatte sich des Meisters werks angenommen und lädt Jung und Alt ein, die Geschichte neu zu erleben.

06.12.	SO	15.00	PREIS	11,00 €
			Kind	8,00 €

Razzz4Kids
AB 6 JAHREN



BUCH Regie Karl-Heinz Haase
TON Anita Kondrjakow
MUSIK, SCHAUSPIEL, REQUISITEN Kays Elbeyli, Raphael Schall, Johannes Welz, Philippe Zeidler

Beatboxmusical für Kinder
Die erste interaktive Kindershow der Welt, deren Sounds und Songs nur mit dem Mund gemacht sind. Ein Morgen im Leben der vier Freunde Zak, Mac, Greg und Ben Bag. Sie müssen zur Schule, doch Zak ist nicht wach zu bekommen; Ben Bag zockt durch seine Spielesammlung; Mac ist verzweifelt und Greg ist der Retter in höchster Not. Eine Welt voller Lehrerinnen und Direktoren, mit nervendem Pa Zak; Onkel Sülo, der immer ein offenes Ohr und ein paar Süßigkeiten für die Kinder hat und den Dingen und Menschen, die man wirklich ernst nehmen sollte: Tuma, den Gangstarapper aus der fünften oder Keshi, das Kung Fu Talent, selbst die Nulpe Leander, aber vor allem Mallorca, die Gamerinsel.

10.12.	DO	17.00	PREIS	11,00 €
			Kind	7,00 €



FOTOS: HANSA-VIERTEL VON SUSANNE STORM

Das Hansa-Viertel Historische Stätten und Bühnen Goldener Herbst im Saaletal

Stadtrundgang am 10. Oktober 2020 um 14 Uhr mit Innenführung in der Kaiser-Friedrich-Kirche

Das im Zweiten Weltkrieg nahezu zerstörte südliche Hansaviertel (von dem wir auch berichten werden) wurde in den 50er Jahren Schauplatz der Moderne. Mit seiner lockeren Bauweise wurde das neue Hansaviertel als „demokratisches Gegenmodell“ zur monumentalen Friedrichshainer „Stalinallee“ ideologisiert. Das „Who's Who“ der internationalen Architekturszene wollte ein völlig neues Denken vom Leben in der Stadt realisieren. Unser Rundgang beginnt an der Akademie der Künste von Werner Düttmann, entlang der unterschiedlichen Punkthochhäuser gelangen wir zum Zentrum mit Einkauf, Theater, Bibliothek und einer Verkehrsanbindung durch die damals neue U-Bahn. Wir verorten die großen Namen wie Oskar Niemeyer, Alvar Aalto, Egon Eiermann, Walter Gropius u.a. Der Rundgang schließt mit einer Sonderführung durch die Kaiser-Friedrich-Gedächtniskirche, deren Turm nach einer Generalsanierung wieder wie 1957 erscheint.

Leitung: S. Storm | H. Wörmann
Preis: 20,00 (inkl. Info-Material sowie Spende für die Kirche)
Treffpunkt: Akademie der Künste

Kulturreise vom 23. bis 26. April 2021

Das Meininger Theater gilt als Wiege des Naturalismus und des Regietheaters. Beides machten „Die Meininger“ während ihrer 16-jährigen Gasttätigkeit in ganz Europa ab 1874 bekannt und setzten so neue Standards. Diese Kurzreise bietet sowohl die Besichtigung als auch den Besuch des Theaters. Ihr Übernachtungsort Meiningen bietet mit seiner Altstadt, den Fachwerkhäusern und dem Residenzschloss der Herzöge von Sachsen-Meiningen natürlich mehr als das. Zu den schönsten Residenzstädten Thüringens gehört Gotha. Das beherrschende Bauwerk ist der imposante Bau von Schloss Friedenstein, der größten frühbarocken Schlossanlage Deutschlands aus dem 17. Jahrhundert. Im Westturm des Schlosses befindet sich das Ekho-Theater, mit seiner Bühnentechnik von 1683 (Innenbesichtigung).

Weimar mit der Anna-Amalia-Bibliothek und die Bachstadt Köthen sind weitere Ziele der Reise.

Kulturreise vom 10. - 12. September 2021

Die Reise stellt ein weniger bekanntes, aber ausgesprochen reizvolles Gebiet der „Straße der Romanik“ vor. Kernstück ist dabei das Weinanbaugelände Saale und Unstrut, zwischen der Händelstadt Halle und dem historischen Naumburg.

Ziele: Pfalzkapelle Landsberg, Halle mit Händelhaus, Naumburg mit Dom, Bad Kösen, Schloss Moritzburg, Bad Lauchstädt mit Goethe-Theater

Die detaillierten Reiseprogramme senden wir Ihnen gerne zu!
Buchungen | Informationen:
Susanne Storm
Reisen + Kultur
Kurfürstenstr. 88, 10787 Berlin,
Tel. 030/257 00 563 oder
0179 59 29 616
Mail: s.storm@reisen-kultur.de

Kommen Sie zum Kulturvolk

Für 48,- € pro Jahr sind Sie dabei!



- 1 Sie erhalten bis zu 40 % Rabatt auf Tickets** für Kultur- und Sportveranstaltungen. Sie können frei wählen. Wir schicken die Karten portofrei zu. Gegen Vorlage Ihrer Kulturkarte erhalten Sie auch Ermäßigungen in weiteren Kulturinstitutionen, wie Kinos oder Museen etc.
- 2 Gemeinsam erleben.** Bestellen Sie für jede gewünschte Veranstaltung so viele Karten, wie Sie benötigen. Das kostet den angegebenen Kartenpreis, einen Aufschlag für Ihre Begleitung gibt es bei uns nicht.
- 3 Auf Wunsch lotsen wir Sie** durch den Dschungel des Kulturlebens. Dafür haben wir extra preisgünstige Kulturpakete im Abonnement. Sie wählen Ihr Lieblingsgenre, wir suchen die passenden Vorstellungen aus und laden Sie zu diesen ein.
- 4 Hörgenuss zum Abopreis.** Bereits vor Saisonstart bieten wir Ihnen vielfältige und preiswerte Konzertreihen mit den bedeutendsten Orchestern und Ensembles an. Sie haben Ihre Karten sicher für die gesamte Saison.

Ausschneiden und per Post oder per Fax absenden an:

Kulturvolk

Freie Volksbühne Berlin e.V.
Ruhrstraße 6
10709 Berlin Fax (030) 86 00 93 88

Hiermit bestelle ich verbindlich:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Kulturkarte | 48 € Jahresbeitrag |
| <input type="checkbox"/> Kulturkarte | 48 € Jahresbeitrag
+ € Vorauszahlung |
| <input type="checkbox"/> Kulturkarte SILBER | 48 € Jahresbeitrag
+ 100 € Vorauszahlung* |
| <input type="checkbox"/> Kulturkarte GOLD | 48 € Jahresbeitrag
+ 300 € Vorauszahlung* |

*Bei dieser Vorauszahlung erhalten Sie einen Kulturbonus von 10%.
z.B. Kulturkarte Silber, 100,-€ Vorauszahlung = Guthaben 110,-€.

<input type="checkbox"/> Herr	<input type="checkbox"/> Frau
Name, Vorname	
Straße und Hausnr.	
PLZ und Ort	
Telefon	
Geburtsdatum	
E-Mail-Adresse	
Datum / Unterschrift ²	
<input type="checkbox"/> Ja, ich möchte per Email über besondere Angebote informiert werden	
<input type="checkbox"/> Ja, ich möchte am Lastschriftverfahren teilnehmen und ermächtige die Freie Volksbühne Berlin e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit vom genannten Konto einzuziehen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Beitrages verlangen. Es gelten die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.	
IBAN	
Kreditinstitut	
Kontoinhaber/in	
Unterschrift Kontoinhaber/in	

² Ich nehme die gültige Datenschutzerklärung (www.kulturvolk.de/datenschutz) zustimmend zur Kenntnis.

30 JAHRE



**THEATER
IM PALAIS**

BERLIN · UNTER DEN LINDEN



DIE BIRNEN VON RIBBECK

nach der Erzählung von
Friedrich Christian Delius

mit: **Gabriele Streichhahn**
Carl Martin Spengler
Jens-Uwe Bogadtke

THEATER IM PALAIS | Am Festungsgraben 1 | 10117 Berlin-Mitte